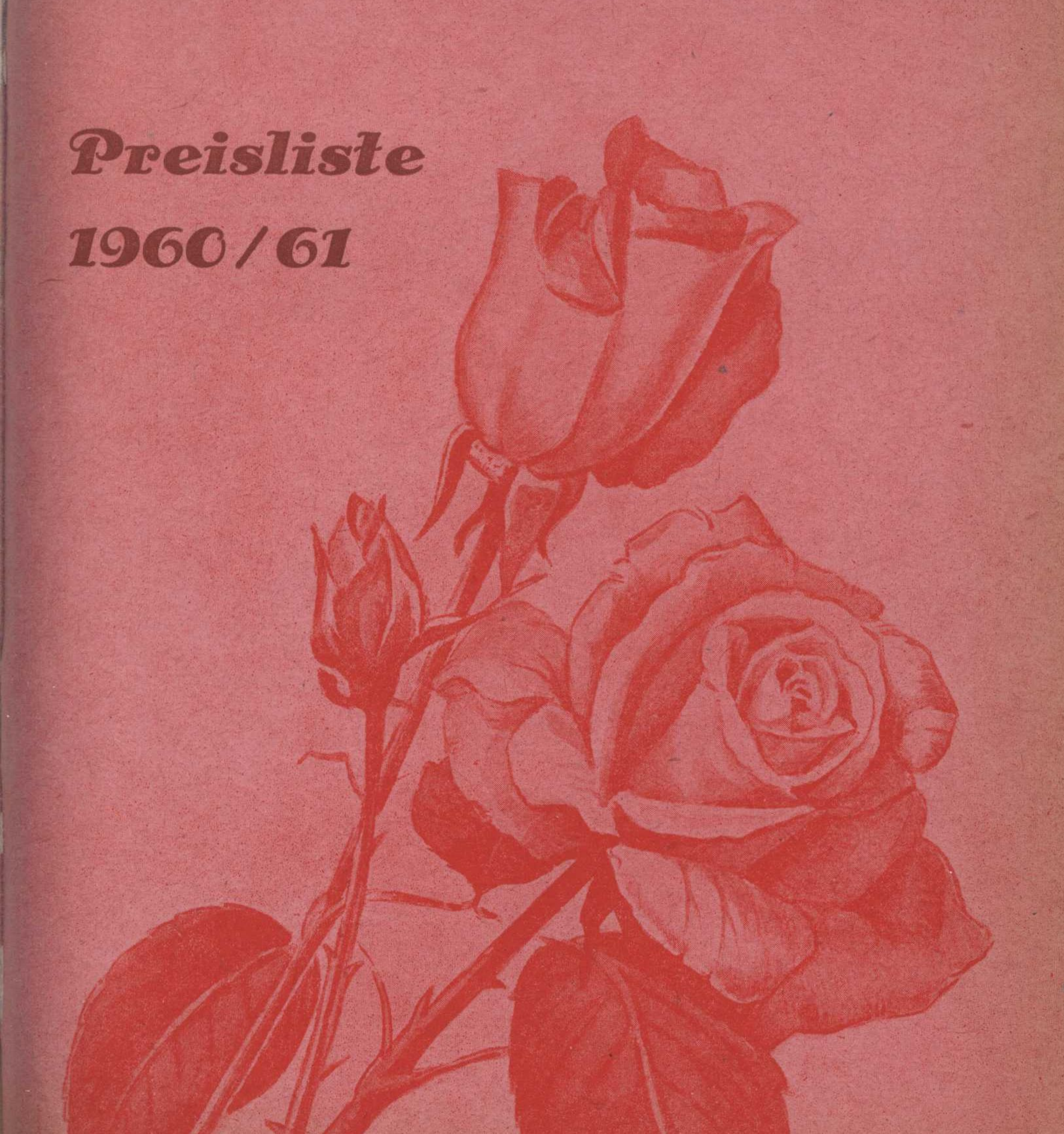
Victor Teschendorff KG

COSSEBAUDE BEI DRESDEN

Preisliste

1960/61



Teschendorff-Dahlien

sind in ihrer Schönheit und Qualität ebenso
geschätzt wie Teschendorff-Rosen.

Die schönsten, neuesten und auch altbewährte
Sorten finden Sie in unserem Sortiment.

Fordern Sie bitte unsere Dahlienpreisliste
an, die im Januar erscheint.

Ein Blütenfeuerwerk tausender Dahlien-
blumen können Sie täglich von Mitte
August bis zum Frosteintritt auf unserer
Freiland-Dahlienschau bewundern.

Wir laden Sie zur Besichtigung unserer
Dahlienfelder herzlich ein.



Auftrag für

Victor Teschendorff KG., Baumschule
Cossebaude b. Dresden

R/61/62

z. Herbst-/Frühjahrslieferung

von

....

Name

....

Wohnort Straße

....

Bahnstation

zu den z. Zt. der Lieferung gültigen Preisen und Lieferungsbedingungen. Lieferung per Post/Expreß per Nachnahme. Selbstabholung nach Erhalt des Abholungsbescheides. Sortenersatz erwünscht/verbeten.

Sortenbezeichnung	Stückzahl					
	Busch		Stammrosen 50/75	75/100	100/120	
I. Gartenrosen						
Alaska, reinweiß						
Anna Marie, reinrosa						
Anne Letts, reinrosa						
Better Times, blutrot						
Capistrano, leuchtendrosa						
Comtesse Vandal, lachsorange						
Crimson Glory, dunkelrot						
Dr. F. Debat, korallenrosa						
Doreen, leuchtend goldgelb, schattiert karminrot						
Ena Harkness, feurigscharlachrot						
Erika Teschendorff, feurigscharlachrot						
Ethel Sanday, reingelb						
First Love (Erste Liebe), hellrosa						
Frau Karl Druschki, reinweiß						
Fred Howard, leuchtendgelb mit orange						
Gloria Dei, goldgelb, kupferroter Rand						
Gloria di Roma, leuchtendrot						
Grande Duchesse Charlotte, orange mit tomatenrot						
Übertrag						

Sortenbezeichnung	Stückzahl					
	Busch		Stammrosen 50/75	75/100	100/120	
Übertrag:						
Gretel Greul, karmesinrosa						
Hans Berger, lachsrosa						
Hermann Teschendorff, Innens. kupferrot, Rücks. altgold						
Josephine Bruce, dunkelrot						
Katherine T. Marshall, tieflachsrosa, gelb durchleuchtet						
Königsberg, leuchtendscharlachrot						
Liebesglut, feurigblutrot						
Lydia, goldgelb						
Mc Gredy's Yellow, butterblumengelb						
Mme. Leon Dieudonné, gelb mit leuchtend feuerrot						
Marcelle Gret, sattorangegelb						
Michèle Meilland, zartrosa						
Mission Bells, lachsrosa						
Narzisse, goldgelb						
New Yorker, leuchtend dunkelrot						
Opera, scharlach- und kupferrot						
Perle von Aalsmeer, leuchtendrot						
Poinsettia, scharlachrot						
Pres. Herbert Hoover, kupfrigrot, orangegelb						
Serenade, korallenorange						
Souv. de Jac Verschuren, kupferorangegelb						
Spek's Yellow, sonnengelb						
Sultane, goldgelb, hochrot						
Sutters Gold, leuchtend goldgelb						
Tallyho, karmesinrot						
Texas Centennial, kupferrot						
Verschurens Pink, leuchtendrosa						
Virgo, reinweiß						
Vive la France, braunrot/goldgelb						
William Harvey, dunkelrot						
Übertrag:						

Sortenbezeichnung	Stückzahl Busch	
II. Beetrosen (Polyantha, Pol.-Hybriden, Floribunda)		
Alain, dunkelkarminrot		
August Seebauer, seidenartig rosa		
Chatter, karminrot		
Czardas, orangerot mit goldgelb		
De Ruiters Herald, leuchtendscharlachrot		
Dick Koster, hellrot		
Dick Koster fulgens, hell-lachsrot		
Donald Prior, feurigscharlachrot		
Erna Grootendorst, dunkelrot		
Eva Teschendorff, reinweiß		
Fanal, orange getöntes leuchtendrot		
Fashion, zart lachsrosa		
Frau Astrid Späth, reinrosa		
Frensham, dunkelrot		
Gabrielle Privat, rosa		
Gelbe Holstein, goldgelb		
Goldilocks, goldgelb		
Greta Kluis sup., rosa		
Gruß an Aachen, hellgelblichrosa		
Holiday, gelb und rot, sehr apart		
Insp. Blohm, weiß		
Irene von Dänemark, reinweiß		
Käthe Duvigneau, leuchtend blutrot		
Karl Weinhausen, dunkelrot		
Margo Koster, lachsorange		
Märchenland, hellrosa		
Muttertag, leuchtendrot		
Orange Triumph, orange-scharlachrot		
Poulsens Pink, lachsrosa		
Rosa Vollendung, dunkelkarminrosa		
Rosenmärchen, gelblichrosa		
Rote Gabrielle Privat, hellrot		
Rote Teschendorffs Jubiläumsrose, karminrot		
Salmon Perfection, orangerot		
Übertrag:		

Sortenbezeichnung	Stückzahl Busch	
Übertrag:		
Tantaus Überraschung, tief blutrot		
The Fairy, kräftigrosa		
Titian, titzianrot		
Werner Teschendorff, dunkelorangerosa		
Wiener Blut, schwarzrot		
Yellow Pinocchio, reingelb		
III. Kletter- und Parkrosen (Nach Möglichkeit bitte nur Farbenwünsche aufgeben)		

Ort Datum Unterschrift

III/9/280 Jd-G 80/62



VICTOR TESCHENDORFF

BAUMSCHULEN KG.

Cossebaude bei Dresden

Bahnstation Cossebaude. Von Dresden auch mit der Straßenbahnlinie 19 erreichbar.

Fernruf Dresden 89447. Telegramme: Teschendorff Cossebaude.

Geschäftszeit: Wochentags 7—12 Uhr und 13—16 Uhr, sonnabends 7—11 Uhr.

Postscheckkonto: Dresden 14180. Bank: Deutsche Bauernbank, Kreisstelle Dresden, Dresden N 6, Leipziger Straße 15, Konto-Nr. 4930/01.

Die nachstehenden Preise für Baumschulerzeugnisse entsprechen der P. A. O. Nr. 1883 vom 29. März 1960.

Vorwort

Unseren verehrten Geschäftsfreunden überreichen wir hiermit unsere neue Preisliste 1960/61.

Mit Wirkung vom 1. Juli 1959 arbeiten wir mit staatlicher Beteiligung. Unser staatlicher Kommanditist ist die VEG Baumschule Wilsdruff, mit der wir sehr eng zusammenarbeiten.

Damit haben wir die Möglichkeit gefunden, unsere Kulturen zu spezialisieren, um uns noch mehr als bisher unseren Hauptkulturen widmen zu können.

In der vorliegenden Preisliste ist die neue Preisanordnung Nr. 1883 vom 29. März 1960 berücksichtigt, die am 1. Juli 1960 in Kraft tritt. Bis zur Drucklegung unserer Preisliste waren die Preisanordnung, Qualitätsbestimmungen und Lieferungsbedingungen noch nicht veröffentlicht. Es besteht deshalb immerhin die Möglichkeit geringer Abweichungen. Wir bitten, dies gegebenenfalls zu entschuldigen. Selbstverständlich gelten bei Lieferung die gesetzlich angeordneten Preise und Bedingungen.

Eine Verzögerung des Druckes, um die etwaigen kleinen bestehenden Differenzen noch abzuändern, hielten wir nicht für ratsam, weil wir wissen, daß Sie schon viel zu lange auf das Erscheinen unserer Preisliste warten mußten.

Wir hoffen, daß wir auch Sie zur vollsten Zufriedenheit bedienen dürfen. Erteilen Sie uns bitte recht bald Ihren geschätzten Auftrag in Rosen, Dahlien, Ziergehölzen, Beerenobst und Schlingpflanzen.

Juli 1960

Victor Teschendorff KG.

(gez.) Fritz Haenchen

Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen

auf Grund der Durchführungsbestimmung zur Preisanordnung Nr. 242

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend

Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

Versand und Verpackung

1. Die Preise gelten ab Baumschule oder deren Verkaufsstellen ohne jeden Abzug. Aufträge sind innerhalb einer Woche nach Empfang zu bestätigen.
2. Der Lieferant ist verpflichtet, Rechnungen auszustellen. Die Rechnungen müssen folgende Angaben enthalten:
   Stückzahl, Art und Sorte,
   Stärke und Höhenmaß,
   Preis, Mengeneinheit, Gesamtpreis.
3. Die Verpackung kann dem Käufer zu den preisrechtlich zulässigen Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet werden.
4. Weitere Lieferbedingungen, die den Bedingungen dieses Abschnittes nicht entgegenstehen, können im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vereinbart werden.

Gewährleistung

5. Der Lieferant übernimmt für die Echtheit der gelieferten Sorten und bei Obstbäumen der gelieferten Unterlagen Gewähr bis zum Ablauf des 5. Jahres nach dem Tage der Lieferung.
6. Eine Gewähr für Sortenechtheit muß bis zum Rechnungsbetrag geleistet werden. Darüber hinausgehende Ansprüche des Käufers sind zu berücksichtigen, sofern besonders schriftliche Vereinbarungen zwischen Käufer und Verkäufer getroffen worden sind.
7. Eine Gewähr für das Anwachsen wird grundsätzlich nicht übernommen. Verlangt der Käufer jedoch die Übernahme einer solchen, so kann hierfür ein besonderer Betrag in Rechnung gestellt werden. Dieser darf jedoch nicht mehr als 10% des Verkaufspreises betragen.

Mängelrügen

8. Erkennbare Mängel sind unverzüglich nach Empfang der Ware zu rügen. Die Mängelanzeige muß spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware abgesandt werden. Die Mängel sind genau anzugeben.
9. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar geworden sind. In diesem Falle ist es nicht gestattet, von einer Warenart nur einen Teil der Lieferung zur Verfügung zu stellen.

Sortenersatz

10. Der Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen, gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich ausgeschlossen wird.
11. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Betrag der Ersatzlieferung 70,— DM nicht übersteigt.
12. Als Ersatz für Pflanzen der Güteklasse A können Pflanzen der Güteklasse B zu den hierfür festgesetzten Preisen geliefert werden. Die Lieferung von Pflanzen der Güteklasse C für Güteklasse A oder von anderen Baumformen, als den in Auftrag gegebenen, erfordert jedoch die ausdrückliche Zustimmung des Käufers.

Eigene Zusätze

a) Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.

b) Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.

c) Im Interesse unserer Kunden werden alle Sendungen bei der DVA gegen Transportschäden, wie Verlust, Feuer, Bruch und Frostschäden, versichert.

d) Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen. Stückgutsendungen sind stets fest zu verpacken, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Waggonladungen sind stets mit geeignetem Packmaterial gut abzudecken.

e) Körbe werden als Leihverpackung zur Verfügung gestellt, entsprechend der Anordnung über die Rückgabe von Verpackungsmitteln bei der Lieferung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen vom 4. März

1954. Die Körbe sind innerhalb 10 Tagen zurückzusenden, weil sonst ein Verzugsentgelt und eine Vertragsstrafe berechnet werden muß.

f) Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen.

g) Für bestellte Musterpflanzen behalten wir uns Berechnung vor.

h) Lieferungsmöglichkeit bleibt trotz Bestätigung des Auftrages in allen Fällen vorbehalten. Bestellungen durch Fernsprecher bitten wir stets schriftlich zu bestätigen unter Bezugnahme auf den fernmündlich erteilten Auftrag. Falls schriftliche Bestätigung nicht oder nicht rechtzeitig eintrifft, übernehmen wir für Mißverständnisse aus telefonisch erteilten Aufträgen keinerlei Haftung.

i) In jedem Falle geht das Eigentumsrecht an der gelieferten Ware erst nach voller Zahlung auf den Käufer über. Falls die Ware bereits weiter veräußert wurde, ist der Erlös an uns abzutreten.

k) Rechnungen sind fällig am Tage ihrer Ausstellung. Zahlbar sofort nach Empfang der Ware. Bei Überschreitung der vereinbarten Zahlungsfristen hat der Lieferant ohne besondere Mahnung Anspruch auf Verzugszinsen.

l) Anlieferung durch Lastwagen oder Gespann, soweit dies überhaupt möglich ist, erfolgt zu Lasten des Käufers und wird zu Selbstkosten in Rechnung gestellt.

m) Rücksendung evtl. zur Verfügung gestellter Ware, soweit dies von uns angenommen wird, hat fracht- und verpackungsfrei und gut verpackt zu erfolgen.

n) Eine Abweichung nach der nächst höheren oder niedrigeren Stärke bzw. Höhe zu den jeweiligen Preisen ist ebenfalls erlaubt, vorausgesetzt, daß sich dies der Käufer nicht ausdrücklich verbeten hat.

o) Erfüllungsort ist Cossebaude. Ausschließlicher Gerichtsstand bei Streitigkeiten gegen uns ist Cossebaude, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Cossebaude oder der Geschäftssitz des Kunden.

Dringende Bitte!

Bevor Sie uns ihren geschätzten Auftrag erteilen, bitten wir Sie, unsere nachstehenden Wünsche zu berücksichtigen.

Sie erleichtern und ersparen uns Arbeit und bewahren sich selbst vor evtl. Ärger und Verlust.

1. Deutliche Schrift erspart uns Zeit, Ihnen Ärger wegen evtl. Verwechslungen.
2. Fassen Sie bitte Ihre Bestellung kurz, klar und deutlich ab. Überlegen Sie bitte vor Aufgabe der Bestellung, was Sie wünschen, denn Änderungen und Nachbestellungen führen zu unvermeidlicher Verzögerung der Auslieferung.
3. Genaue Anschrift und Angabe der Bahnstation bzw. Poststation ist unerläßlich.
4. Bei Rückfragen, Nachbestellungen und Änderungen zu bestätigten Aufträgen erleichtern Sie uns die Arbeit, indem Sie auf die Ihnen mitgeteilte **Auftragsnummer** Bezug nehmen.
5. Fachliche Auskünfte erteilen wir Ihnen gern. Halten Sie aber bitte diesbezügliche Anfragen getrennt von der Auftragserteilung.
6. Die Lieferung erfolgt entsprechend dem Zeitpunkt des Ausreifens der Pflanzen und nach der Reihenfolge des Auftragseinganges. Frühzeitige Bestellung sichert Ihnen zeitige Lieferung und bessere Berücksichtigung Ihrer Sortenwünsche.
7. Vergessen Sie bitte nie die Baumform anzugeben.
   Wir verwenden nachstehende Abkürzungen:

H = Hochstamm	SpB = Spindelbuschbaum
h = Halbstamm	B = Buschbaum
V = Viertelstamm	⊥ = senkrechter Schnurbaum

8. Beachten Sie bitte unsere Lieferungsbedingungen.
9. Sortenwünsche werden soweit als möglich berücksichtigt, vor allem bei zeitiger Bestellung. Bei allen Aufträgen, besonders bei Frühjahrslieferungen, müssen wir uns jedoch Ersatz vorbehalten. Sofern nicht Ersatz verbeten wird, liefern wir Ihnen entsprechende gute Ersatzsorten nach unserem Ermessen.
10. **Wir empfehlen unsrer Kundschaft, Aufträge zur Herbstlieferung schon im Juli — August und zur Frühjahrslieferung im Januar aufzugeben.**

Sortimente

nach unserer Wahl sind eine Auswahl der schönsten Sorten. Kunden mit wenig Sortenkenntnissen bevorzugen diese Sortimente. Die Sortimente werden nur in der bekannten hervorragenden Teschendorff-Qualität geliefert.

A. Niedrige Rosen (Buschrosen)

Sortiment I „Rosenfreude“

10 Gartenrosen (Edelrosen) in 5 bewährten, schönen farbenprächtigen Sorten aus der Preisgruppe I . . . . DM 13,50

Sortiment II „Rosenpracht“

10 Gartenrosen (Edelrosen) in 10 schönsten, farbenprächtigen Sorten für den Rosenliebhaber aus der Preisgruppe II . . . . DM 15,—

Sortiment III „Rosenzauber“

10 Polyantha-Hybriden und Floribunda in ca. 5 Sorten für den Rosenkenner, der Wert auf Vielblumigkeit legt, aus den Preisgruppen I und II . . . . DM 14,25

Sortiment IV

5 Kletterrosen in 5 bewährten Sorten aus den Preisgruppen II und III . . DM 8,30

Sortiment V

5 Parkrosen in 5 aparten starkwachsenden Sorten für Einzelstellung aus den Preisgruppen I, II und III . . . . DM 7,50

B. Rosenstämme

5 Rosen-H 100/120 cm in 5 besseren neueren Sorten . . . . DM 21,—

5 Rosen-M 75/120 cm in 5 besseren neueren Sorten . . . . DM 17,—

Auf die Preise für Rosen kommen bei Frühjahrslieferung 10 % Überwinterungsgebühren bezogen auf den Erzeugerpreis.

C. Preiswerte Ziergehölze

10 Zier- und Blütensträucher für große und kleine Gärten aus den Preisgruppen II und III . . . . DM 9,50

10 Decksträucher zur Sichtdeckung und zum Verdecken unschöner Plätze aus den Preisgruppen I und II . . . . DM 7,50

10 bessere Blütensträucher, dabei buntblättrige Sorten und Veredlungen DM 25,—

D. Dahlien-Knollen

	Preise für Herbst DM	Preise für Frühjahr DM
Sortiment I		
10 Kaktus-Dahlien, 10 beste Sorten	14,—	18,—
Sortiment II		
10 Schmuck- u. Semi-Kaktus-Dahlien, i. 10 besten Sorten	14,—	18,—
Sortiment III		
5 Kaktus-Dahlien, Neuheiten und Neueinführungen	10,—	13,50
Sortiment IV		
5 Schmuck- und Semi-Kaktus-Dahlien, Neuheiten und Neueinführungen	10,—	13,50
Sortiment V		
5 Pompon- und Ball-Dahlien	7,—	9,—

Dahlien-Sonderkatalog erscheint im Januar 1961. Auf Wunsch wird dieser kostenlos zugesandt.

Preisübersicht für Rosen

A. Rosenhochstämme

auf **Canina-Sämlingsstämme** (keine Waldstämme) **veredelt,** mit vorzüglicher Bewurzelung. Erstklassige Ware in strengster Qualitätssortierung.

Die Preise für Hochstämme gelten für alle Preisgruppen gleich.

Bei Frühjahrslieferung 10% Überwinterungszuschlag.
Bezogen auf den Erzeugerpreis

	Gütekl. A I. Qualität	Gütekl. B mittl. Qualität
	1 St. DM	1 St. DM
Rosen-Hoch- und Halbstamm		
100—120 cm hoch Hochstamm	4,20	3,36
75—100 cm hoch Mittelstamm	3,50	2,80
50— 75 cm hoch Halbstamm	2,80	2,24
30— 50 cm hoch, Fußstamm	2,10	1,68
Trauerrosen und Maréchal Niel		
120—140 cm hoch	4,75	3,80
140—160 cm hoch	5,60	4,45
160—180 cm hoch	7,—	5,60

B. Niedrige Rosen (Buschrosen)

Bei Frühjahrslieferung 10% Überwinterungszuschlag.
Bezogen auf den Erzeugerpreis

Preis-gruppe	Güteklasse A I. Qualität		Güteklasse B mittlere Qualität	
	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM
I	1,35	108,—	1,08	86,40
II	1,50	120,—	1,20	96,—
III	1,70	136,—	1,36	108,80

Rosen-Sorten

mit Preisgruppenbezeichnung in alphabetischer Reihenfolge

I. **Gartenrosen** (Edelrosen)
II. **Polyantharosen**
III. **Kletterrosen**
IV. **Parkrosen**

Abkürzungen:

T.-H. = Teehybride
Poly.-H. = Polyanthahybride
Florib. = Floribunda
Rem. = Remontantrose
Lamb. = Lambertiana
Mult. = Multiflora
Schn. = Schnittrose
Tr. = Kultur unter Glas
To. = Topftreiberei
Wich. = Wichuraiana
Gr. = Gruppenrose

H = **auch als** Rosenhochstamm **100/120 cm lieferbar**
M = **auch als** Rosenmittelstamm **75/100 cm lieferbar**
h = **auch als** Rosenhalbstamm **50/ 75 cm lieferbar**

Die Kultur von Rosenhoch- und -halbstämmen ist unsere Spezialität

I. Gartenrosen

(Edelrosen — Schnittrosen)

Unter dieser Abteilung haben wir alle Sorten der Teehybriden- und Remontant-Klassen vereinigt, soweit sie nicht zu den Kletterrosen rechnen.

Remontant-Rosen sind heute nur noch wenige in Kultur (z. B. Frau Karl Druschki). Teehybriden entstammen der Kreuzung Remontantrosen mit Teerosen. Die Pernetiana-Rosen sind eine Schöpfung des verdienstvollen Rosenzüchters J. Pernet-Ducher. Durch ihn kamen die herrlichen gelben und bronzefarbenen Töne in die Gartenrosen. Die am Anfang stark auftretende Blattfallkrankheit, welche ein schlechtes Merkmal dieser Klasse war, wurde durch Kreuzung mit gesunden Sorten der T.-H.-Klasse allmählich überwunden. Die daraus entstandenen neuen Sorten werden auch als Teehybriden = T.-H. angesehen.

Preisgruppe				Verwendungszweck
H, M, h	I	**Alaska**	(Meilland 1948) T.-H.	Schn.
		Edelgebaute, sehr große, reinweiße Sorte.		
H, M, h	II	**Anna-Marie**	(Ohlhus-Conard Pyle 1948) T.-H.	Schn.
		Blumen groß, von vorzüglichem Bau und idealer Füllung auf kräftigem Stiel, unveränderlich Reinrosa. Pflanze wüchsig und gesund.		
	III	**Better Times**	(Hill & Co., 1948) T.-H.	Tr.
		Blume gut gefüllt, blutrot, stark duftend mit langem, straffem meist stachellosem Stiel.		
H, M	III	**Charles Mallerin**	(Meilland 1947) T.-H.	Schn. Gr.
		Blume groß, dunkelschwarzrot, schöne Form, stark duftend.		
H, M, h	II	**Crimson Glory**	(W. Kordes 1935) T.-H.	Schn. Gr.
		Stark duftende hochedle sammetartige dunkelrote Blüten.		
H, M, h	II	**Dr. F. Debat**	(Meilland 1948) T.-H.	Schn.
		Farbe rein korallenrosa, Pflanze starkwüchsig, gut gefüllt, duftend, auf langem Stiel.		
H, M, h	II	**Doreen**	(H. Robinson 1952) T.-H.	Gr.
		Hervorragend geformte Blüten mit starkem Teerosenduft. Leuchtendgoldgelb mit orange, schattiert karminrot.		
H, M	I	**Dorothy Goodwin**	(Gregory 1954) T.-H.	Schn. Gr.
		Sport von Gloria Dei, jedoch mit kapuzinerbraunroten Streifen. Kraftstrotzender Wuchs.		
H, M, h	III	**Ena Harkness**	(Norman-Harkness 1946) T.-H.	Gr. Schn
		Blume von gutem Bau, feurig scharlachrot, gesund, gut duftend.		
H, M, h	II	**Erika Teschendorff**	(V. Berger 1950) T.-H.	Gr. Schn.
		Leuchtend feurig scharlachrot, gesundes Laub, starkwüchsig. Hat sich im Winter 1953/54 als die härteste rote Teehybride erwiesen.		
H, M, h	I	**Ethel Sanday**	(Oliver Mee 1954) T.-H.	Schn.
		Blumen auf langen Stielen, aufrechtstehend. Die Farbe der mäßig duftenden Blüten ist reingelb ohne irgendwelchen Nebenton, nur ein leichter aprikosenartiger Hauch geht über die Blütenfarbe.		

Preisgruppe				Verwendungszweck
H, M	II	**First Love (Erste Liebe)** Edelgeformte Blume in hellrosa Farbe mit dunkelrosa Schatten. Lange, sehr spitze Knospe. Ungewöhnlich starker Duft. Große Blühwilligkeit.	(Swim 1952) T.-H.	Schn.
H, M, h	I	**Flair** Korallenrosa, Knospe von edler Form, gut gefüllt, die sich langsam zu großer, voller Blüte öffnet.	(Verschuren-Pechtold 1950) T.-H.	Schn.
	I	**Frau Jenny Wienke** Die leuchtend rote Knospe öffnet sich zu einer edlen wohlgeformten scharlachroten Blume mit vorzüglichem Duft. Wuchs aufrecht und gesund. Züchterschutz	(W. Berger 1958) T.-H.	Schn. Gr.
M, h	II	**Frau Karl Druschki** Reinweiß, sehr groß.	(P. Lambert 1901) Rem.	To.
H, M	III	**Fred Howard** Edle große Blume, leuchtendgelb mit orangegelb, wohlriechend.	(Howard & Smith 1952) T.-H.	Schn.
H, M, h	III	**Geheimrat Duisberg** Farbe der Blume reingelb, schön geformt, lange haltbar.	(W. Kordes Söhne 1933) T.-H.	Schn. Tr. Gr.
H, M, h	II	**Gloria Dei** Die Knospe ist goldgelb mit einem schwachen kupferrotem Rand, im Blühen wird sie hellgelb, rötlich überhaucht. Sehr große, paeonienartige Blume von großartiger Wirkung. Starker, gesunder Wuchs. Härteste aller gelben Rosen.	(Meilland 1945) T.-H.	Schn. Tr. Gr.
M	I	**Golden Melody** Sehr groß, stark duftend. Zartgelb bis weißlichgelb, rosa überhaucht.	(La Florida 1934) T.-H.	Schn.
H, M, h	II	**Grande Duchesse Charlotte** Die Farbe ist eigenartig schön, orange bis tomatenrot. Pflanze starkwüchsig, willig blühend, schöner Nelkenduft.	(Gebr. Ketten 1942) T.-H.	Schn. Gr.
H, M, h	III	**Gretel Greul** Sport von Rapture. Die beste Sorte dieser Klasse. Starkwachsend, sehr gesund. Knospe karminrot, später in karminrosa übergehend. Stark duftend und besser gefüllt als die Stammsorte.	(O. Greul 1939) T.-H.	Schn. Tr. Gr.
	II	**Hans Berger** Blüte von aparter Form und Farbe. Die rosa Knospe erblüht zu einer lachsrosa Blume mit orangegelber Tönung. Starkduftend.	(W. Berger 1958) T.-H.	Gr.
H, M, h	III	**Hens Verschuren** Blume groß, edel gebaut, auf langem Stiel stehend, leuchtend rein blutrot, nicht verbrennend.	(H. A. Verschuren 1948) T.-H.	Schn. Tr. Gr.
H, M, h	II	**Hermann Teschendorff** Farbenrose. Blume groß. Innenseite kupferrot, Rückseite altgold. Starkwachsend, reichblühend. Besonders wegen des herrlichen Duftes beliebt.	(V. Berger 1950) T.-H.	Schn. Gr.
H, M, h	III	**Josephine Bruce** Gut haltbar, karmesinrot bis sammetartig schwarzrot. Die schönste dunkelrote Rose.	(Bees Ltd. 1950) T.-H.	Schn. Gr.

Rosen nach dem Pflanzen gut anhäufeln

Preisgruppe				Verwendungszweck
H, M, h	II	**Katherine T. Marshall**	(Jackson & Perkins 1943) T.-H.	Schn. Gr.
		Große edelgeformte Blumen von langer Haltbarkeit. Farbe tieflachsrosa gelb durchleuchtet, stark duftend. Langstielig.		
H, M, h	I	**Königsberg**	(Weigand 1940) T.-H.	Schn. Tr. Gr.
		Farbe der Blume leuchtendscharlachrot mit auffallend starkem Duft, sehr reichblühend. Eine der schönsten roten Rosen.		
H, M, h	II	**Liebesglut**	(W. Kordes 1942) T.-H.	Schn. Gr.
		Hochedle, vorzüglich gefüllte Blumen von feurigblutroter, meist schwärzlich schattierter Farbe mit starkem Rosenduft. Pflanze gesund und kräftig, aufrechtwachsend.		
H, M, h	II	**Lydia**	(Robinson 1949) T.-H.	Gr.
		Pflanze buschig wachsend, sehr blühwillig. Farbe leuchtend goldgelb, nicht verblassend.		
H, M, h	II	**Mc Gredy's Yellow**	(Mc Gredy 1933) T.-H.	Schn.
		Blume leuchtendbutterblumengelb, groß, gut gefüllt, duftend. Pflanze kräftig aufrechtwachsend.		
H, M	I	**Mme. Leon Dieudonné**	(Meilland 1948) T.-H.	Gr. Schn.
		Farbenrose leuchtend gelb mit leuchtend feuerrot.		
H, M, h	II	**Marcelle Gret**	(Meilland 1947) T.-H.	Gr. Schn.
		Die sattorangegelben Blumen halten ihre Farbe bis zum Verblühen. Wuchs steil aufrecht. Belaubung glänzend und gesund.		
H, M, h	II	**Michèle Meilland**	(Meilland 1945) T.-H.	Schn.
		Sehr schöne, große, gut gefüllte Sorte. Farbe zartrosa, angenehm duftend.		
H, M, h	II	**Mission Bells**	(Morris 1949) T.-H.	Schn.
		Farbe lachsrosa, außerordentlich ansprechend, gut gefüllt.		
H, M	I	**Narzisse**	(M. Krause 1938) T.-H.	Schn. Gr.
		Goldgelbe Blume, die spitze Knospe ist hellnarzissengelb.		
H, M, h	III	**New Yorker**	(Jackson & Perkins 1948) T.-H.	Schn. Tr. Gr.
		Wohl die schönste leuchtend dunkelrote Rose. Pflanze starkwachsend, langstielige Blumen bringend.		
H, M, h	II	**Opera**	(J. Gaujard 1949) T.-H.	Schn.
		Die Farbe ist eine zwischen scharlach- und kupferrot liegende Tönung, wie wir sie in gleicher Intensität unter den Rosen bisher nicht hatten. Aufallend starker Duft.		
H, M, h	II	**Paulette**	(Meilland 1946) T.-H.	Schn. Gr.
		Aparte Farbenrose, rosa mit orange durchzogen, duftend von gutem Wuchs.		
	III	**Perle von Aalsmeer**	(Verschuren 1941) T.-H.	Schn. To.
		Sport von Better Times, leuchtendrot, nicht verblauend.		
H, M, h	II	**Poinsettia**	(Howard & Smith 1938) T.-H.	Schn. Tr. Gr.
		Leuchtend scharlachrote Farbe, die sich auch im Verblühen nicht verändert. Pflanze sehr gesund, kräftig wachsend. Eine der besten roten Sorten mit gutem Duft.		

Bodenbedeckung gibt schönere und reichere Rosenblüte

Preisgruppe | | | | Verwendungszweck

H, M, h | II | **President Herbert Hoover** (Coddington 1930) T.-H. | Schn. Gr.

Die Blume zeigt eine kupfrigrote, in orangegelb übergehende Farbe. Starkwachsend mit starker Bestachlung und gesunder Belaubung, gut duftend.

H, M, h | II | **Serenade** Boerner-Jackson & Perkins 1949) T.-H. | Schn.

Leicht duftende, spitze Knospe, mittelstark gefüllte Blume von korallenoranger Farbe. Mittelhoher buschiger Wuchs.

M, h | III | **Souv. de Jac Verschuren** (Verschuren-Pechtold 1950) T.-H. | Schn. Gr.

Blumen auf langen Stielen, kupferorangegelb, guter Wuchs, reichblühend.

H, M, h | II | **Spek's Yellow** (J. Spek 1947) T.-H. | Schn. Tr. Gr.

Blume mittelgroß bis groß, gut gefüllt von leuchtend sonnengelber Farbe, leicht duftend.

H, M, h | II | **Sultane** (Meilland 1946) T.-H. | Schn. Gr.

Blüten goldgelb, innen hochrot, duftend, schöne Form, reichblühend.

H, M, h | III | **Sutters Gold** (Swing-Armstrong 1950) T.-H. | Schn. To. Gr.

Leuchtend goldgelb von unveränderlicher Farbe, großblumig gesund und starkwachsend. Von besonderem, ausgeprägtem Wohlgeruch.

H, M, h | II | **Tallyho** (Swin 1948) T.-H. | Gr.

Innenseite der Blumenblätter karmesinrot, Außenseite kardinalrot. Herrlicher Farbenkontrast. Duftend.

H, M, h | II | **Texas Centennial** (Dixie Rose-Nurs. 1938) T.-H. | Schn. Tr.

Eine unserer besten Sorten. Die Farbe der schöngeformten Knospe ist ein schönes Kupferrot, das im Verblühen in ein leuchtendes Dunkelrosa übergeht. Sport der Pres. Herbert Hoover.

H, M | II | **Verschurens Pink** (H. A. Verschuren 1949) T.-H. | Schn. Gr.

Leuchtendrosa, gut gefüllt und duftend, starkwachsend.

H, M, h | II | **Virgo** (Mallerin 1947) T.-H. | Schn. Tr.

Schönste reinweiße Rose, mit langgestreckter Knospe. Blumen gut gefüllt. Wuchs steil aufrecht.

H, M | II | **William Harvey** (Norman 1948) T.-H. | Schn.

Stark duftende dunkelrote Blume. Sorte von starkem Wuchs.

II. Polyantharosen, Polyantha-Hybriden und Floribunda

Diese Gruppe umfaßt die überall so beliebt gewordenen vielblumigen Rosen, die den ganzen Sommer fast ununterbrochen blühen. Sie eignen sich sowohl für Beetpflanzung, Einfassungen, Rabatten, aber auch zum Schnitt. Einzelne Sorten sind auch ausgezeichnet als Topfrosen zu verwenden.

Unter **Polyantharosen** sind vorwiegend nur kleinblumige Sorten bis zu einem Blütendurchmesser von 4 cm zu verstehen.

Öfteres Hacken des Bodens gibt schönere und reichere Rosenblüte!

Polyantha-Hybriden sind die großblumigen Polyantha-Sorten, wie z. B. „Fanal" u. a. Die Floribundarosen sind Neuheiten der letzten Jahre. Diese sind in der Größe und Form der Blüte den Edelrosen beinahe gleich. Jedoch ist ihre Reichblütigkeit diesen überlegen.

	Preisgruppe	Sorte		Verwendungszweck
	III	**Alain**	(Meilland 1948) Poly.-H.	Gr. To.
		Dunkelkarminrot, von großer Leuchtkraft. In großen Dolden blühend, duftend.		
	II	**August Seebauer**	(W. Kordes Söhne 1944) Florib.	Schn. Gr.
		Rein seidenartig rosa, groß, gut gefüllt, stark wachsend.		
	II	**Chatter**	(Jackson & Perkins 1947) Poly.-H.	Gr.
		Sehr reichblühend, karminrot, gut gefüllt, niedrigbleibend.		
	II	**Czardas**	(W. Berger 1956) Florib.	Schn. Gr.
		Kräftig, aufrechtwachsend. Farbe glühend orangerot, im Nagel der Pedale in goldgelb übergehend. Gut duftend.		
	III	**De Ruiter's Herald**	(De Ruiter 1948) Poly.	Gr. To.
		Typ Orange Triumphe. Blumen einfach, in sehr großen Dolden blühend. Farbe leuchtend scharlachrot.		
	II	**Dick Koster**	(Koster 1935) Poly.	To.
		Kluis Typ von leuchtend hellroter Farbe mit Lachsschein.		
		Dick Koster fulgens	(Koster 1940) Poly.	To.
		Verbesserung obiger Sorte. Hellrot und von großer Haltbarkeit der Blüten.		
	I	**Dolly**	(W. Berger 1958) Poly.-H.	Schn. Gr.
		Ähnlich der bekannten Sorte Masquerade, jedoch besser gefüllt. Wie diese blüht auch sie in allen Farbenstufen von goldgelb, rosa und rot. Liebhabersorte ersten Ranges.		
	II	**Donald Prior**	(Prior 1938) Poly.-H.	Gr.
		Blüten in großen Dolden halbgefüllt, von feurig scharlachroter Farbe. Blumen haltbar und sehr gesund.		
	—	**Erna Grootendorst**	(Grootendorst 1938) Florib.	Gr. To.
		Blutrote gut gefüllte Blume, aufrechter Wuchs, gesunde Belaubung und vollkommene Winterhärte.		
h	II	**Eva Teschendorff**	(Teschendorff 1923) Poly.-H.	Schn. To. Gr.
		Blume groß, gefüllt, sehr haltbar, reinweiß. Pflanze buschig, reichblühend.		
h	III	**Fanal**	(M. Tantau 1946) Poly.-H.	Schn. To. Gr.
		Groß, halbgefüllt. Farbe orange getöntes Leuchtendrot. Diese Rose trägt ihren Namen mit Recht.		
	III	**Fashion**	(Jackson & Perkins 1947) Poly.-H.	Gr. To.
		Auffallend eigenartige Farbe, zart lachsrosa, Blume gefüllt in Dolden blühend.		
	I	**Florence Mary Morse**	(W. Kordes Söhne 1951) Poly.-H.	Gr.
		Farbe der Blume ein schönes leuchtendes Scharlachorange. Pflanze starkwachsend, gesund und reich blühend.		
	II	**Frau Astrid Späth**	(L. Späth 1930) Poly.-H.	Gr. To.
		Blumen groß, halbgefüllt, reinrosa. Pflanze buschig wachsend. Sport der Jos. Guy.		

Rosenstämme bringen die Einzelblüten mehr zur Geltung!

Preisgruppe | Verwendungszweck

II **Frensham** (Harkness 1946) Poly.-Rug.-H. Gr.
Leuchtend dunkelrot, sehr reichblühend, ca. 1 m hoch werdend.

II **Gabrielle Privat** (B. Privat 1931) Poly. To.
Blumen klein, rosa gut gefüllt, lange haltbar, sehr dankbar blühend.

II **Gelbe Holstein** (W. Kordes Söhne 1949) Poly.-H. Schn. Gr.
Blüten groß, halbgefüllt, lange haltbar, goldgelb, im Verblühen in hellgelb übergehend, gut remontierend.

h III **Goldilocks** (Jackson & Perkins 1948) Florib. Gr. To.
Goldgelbe, sehr schöne Sorte von niedrigem Wuchs.

II **Gotenhafen** (M. Tantau 1943) Poly.-H. Gr.
Leuchtend reinrosa. Blume mittelgroß, halb gefüllt. Starkwachsend, gesund.

II **Greta Kluis sup.** (Kluis & Koning 1928) Poly. To.
Rosa, kleinblumig, gedrungen wachsend.

h II **Gruss an Aachen** (Geduldig 1929) Poly.-H. Gr. To.
Gut gefüllt, großblumig, hellgelblichrosa.

II **Holiday** (Jackson & Perkins 1949) Florib. Gr.
Blume groß, gut gefüllt, gelb und rot, sehr apart, Pflanze wüchsig.

I **Insp. Blohm** (W. Kordes Söhne 1942) Poly.-H. Schn. Gr. u. f. Einzelpflanzg.
Farbe blendend reinweiß Blumen erscheinen in großen Dolden. Pflanze stark und büschig wachsend, bis 80 cm hoch werdend.

I **Irene von Dänemark** (Poulsen 1951) Poly.-H. Gr. To.
Großblumig, dicht gefüllt, reinweiß, sehr reichblühend.

I **Jean Mermoz** (R. Chenault 1937) Poly. Gr. To.
Kleine, gutgefüllte rosablühende Sorte, niedrigbleibend, buschig wachsend.

h II **Käthe Duvigneau** (M. Tantau 1942) Poly.-H. Schn. Gr.
Blütenfarbe leuchtendblutrot mit Lachsschein. Farbe guthaltend. Einzelblüten 7—8 cm groß. Blüht in Büscheln von 15 bis 20 Einzelblumen. Stark wachsend. Wird bis 80 cm hoch.

II **Karl Weinhausen** (M. Tantau 1942) Poly.-H. Schn.Gr.Park
Dunkelrot mit schwacher Lachstönung. Nicht verblauend. starkwachsend, sehr gesund. Als Solitärpflanze geeignet. Sehr gesunder, kräftiger Wuchs.

II **Lachs** (W. Kordes Söhne 1943) Poly. Gr. To.
Blumen mittelgroß, gefüllt, lachsorange. Pflanze buschig, vollblühend.

II **Margo Koster** (D. A. Koster 1953) Poly. Gr. To.
Sport von Greta Kluis in lachsorange. Niedrigbleibend, buschig wachsend.

Polyantharosen lassen sich auch in bunten Tuffs pflanzen

Preisgruppe — Verwendungszweck

I **Marianne Kluis sup.** Poly. — To.
Leuchtendroter Sport von Dick Koster.

II **Märchenland** (M. Tantau 1946) Poly.-H. — Gr.
Farbe hellrosa mit Lachston. Dunkelgrünes Laub. Sehr gesund, stark wachsend, bis 1 m hoch werdend. Als Solitärpflanze verwendbar.

II **Muttertag** (F. J. Grootendorst 1950) Poly. — Gr. To.
Blüten leuchtenrot, gefüllt, in Büscheln. Wuchs sehr niedrig, 30 cm.

h II **Orange Triumph** (W. Kordes Söhne 1937) Poly. — Schn. To. Gr.
Eine der schönsten Polyantharosen, von einer selten schönen orangescharlachroten Farbe. Große Leuchtkraft. Blumen halten sich abgeschnitten sehr lange. Belaubung glänzend, vollkommen krankheitsfrei. Sehr winterhart. Erhielt die höchsten Auszeichnungen.

I **Our Prinzess** (Robinson 1949) Poly. — Gr.
Große Dolden, große, mäßig gefüllte leuchtendrote Blüten.

II **Poulsens Pink** (D. T. Poulsen 1939) Poly.-H. — Schn. Gr.
Sehr großblumig, halbgefüllt, lachsrosa. Reichblühend, gesund und winterhart.

h II **Rosa Vollendung** (W. Kordes Söhne 1943) Florib. — Schn. To. Gr.
Blumen enorm groß, gefüllt, edelrosengleich, dunkelkarminrosa.

II **Rosenmärchen** (W. Kordes Söhne 1940) Poly.-H. — Schn. To. Gr.
Farbe der Blume schön gelblich rosa. Sorte wächst breitbuschig, gesund.

II **Rote Gabrielle Privat** (W. Kordes Söhne 1941) Poly. — To.
Roter Sport der Gabrielle Privat, Blumen gut gefüllt, ungewöhnlich haltbar, hellrot.

II **Rote Teschendorff's Jubiläumsrose** (Grunewald 1930) Poly. — Schn. To. Gr.
Blumen mittelgroß in großen Dolden, gefüllt blühend, karminrot. Pflanze stark und wüchsig, reichblühend.

h II **Salmon Perfection** (De Ruiter 1953) Poly. — Schn. Gr. To.
Farbe reines Orangerot, Pflanze üppig, jedoch kompaktwachsend, Blumen gut haltbar.

h I **Schweizer Gruss** (Math. Tantau 1952) Poly.-H. — Gr.
Das einmalige Farbenwunder in leuchtendsammet Blutrot. Nie verblauend. Witterungseinfluß beeinträchtigt nie ihre Schönheit. Wuchs aufrecht, von gleichmäßiger Höhe. Große Blühwilligkeit.

II **Signal Red** (De Ruiter 1955) Poly. — Gr. To.
Farbe feurig scharlachrot. Pflanze buschig wachsend, ca. 40 cm hoch werdend.

II **Tantaus Überraschung** (M. Tantau 1943) Poly.-H. — Gr.
Gefüllte Blumen von tief blutroter Farbe. Blüht bis zum Winter. Regelmäßiger, gesunder Wuchs.

Polyantharosen sind dankbare Blüher

Preisgruppe Verwendungszweck

h I **The Fairy** (Bentall 1932) Zwerg-Wichuraiana Gr.

Blüten kräftigrosa, klein, gefüllt, in großen Sträußen. Dauerblüher. Wuchs breit buschig, niedrig. Sehr gut für Beet- und Grabbepflanzung.

I **Titian** (Riethmüller 1958) Florib. Schn. Gr.

Neueinführung aus Australien. Farbe tizianrot in der Knospe, später lichtrot mit einem goldenen Schein.

II **Weiße Margo Koster** (V. Teschendorff 1950) Poly.-H. To.

Weißer Sport der bekannten Margo Koster.

II **Werner Teschendorff** (M. Tantau 1950) Poly.-H. Schn. Gr.

Leuchtend dunkelorangerosa, in großen gutgefüllten Dolden blühend. Pflanzen buschig und gesund. Sehr reichblühend.

II **Wiener Blut** (W. Berger 1958) Florib. Schn. Gr.

Knospe schwarzrot, die sich öffnende Blume ist dunkelblutrot, gut duftend, in großen Dolden voll blühend. Züchterschutz

II **Yellow Pennocchio** (Jackson & Perkins 1951) Poly.-H. Gr. To.

Reingelb, Blumen in großen Dolden, als Knospe edelrosenähnlich. Pflanzen von üppigem, breitbuschigem Wuchs, vollkommen gesund. Höhe ca. 40 cm.

III. Kletter-Rosen

(fälschlich Schling- oder Rankrosen genannt)

Als Kletterrosen bezeichnet man alle Rosenarten, die lange, kletternde Triebe bilden. Man unterscheidet hier die Rosa multiflora, Rosa wichuraiana und die rankenden Sports der Edelrosen und Polyantharosen, die mit „Climbing" bezeichnet werden. Ihre Verwendung ist sehr vielseitig. Sie können an Lauben, Pergolen, Hauswänden, aber auch an anderen Stützpunkten angepflanzt werden. Auch zum Schnitt sind viele Sorten gut zu verwenden, da sie meist zu einer Zeit blühen, in der es wenig Rosen gibt.

Rosa multiflora ist in China und Japan heimisch und wohl die älteste gezüchtete Kletterrosenart. Sorten dieser Art blühen jedoch meist nur einmal im Jahre. Der Schnitt soll bei der Pflanzung möglichst kurz sein, später wird jedoch nicht mehr geschnitten. Nur das alte Holz und die schwachen Triebe entfernt man.

Rosa wichuraiana: Diese Art ist wohl die schönste aller Kletterrosenarten. Sie enthält Farbgebiete in ausgeprägter Schönheit. Vielfach edelrosengleiche Blüten, meist eine schöne glänzende Belaubung und meist auch typisch hängenden oder kriechenden Wuchs.

† = Diese Sorten sind **auch** als Hochstamm von über 140 cm hoch veredelt (z.T. auch in der Höhe 120/140 cm hoch) und werden dann als Trauerrosen bezeichnet.

Preisgruppe

II **Berlin** siehe unter Parkrosen

† II **Climbing Eva Teschendorff** (Teschendorff 1928) Poly.

Weißer sehr reichblühender Sport der bekannten Polyantharose „Eva Teschendorff".

Viele Kletterrosen können auch zum Blumenschnitt verwendet werden

Preisgruppe

I **Climbing Mrs. Pierre S. du Pont** (Hillock 1933) T.-H.

Blumen goldgelb, ein kletternder Sport der bekannten ungewöhnlich reichblühenden Gartenrose. Sehr blühwillig, 2—3 m hoch.

† II **Climbing Orange Triumph** (W. Koopmann 1948) Poly.

Kletternder Sport der bekannten Polyantharose. Blumen in großen Dolden, stark wachsend.

I **Crimson Shower** (Normann 1952) Wich.

Blumen in Büscheln und Dolden, ziemlich groß, vollkommen gefüllt, ungewöhnlich lange, fast 3 Wochen haltbar. Reinblutrot, nicht blauend oder verbrennend.

† III **Dorothy Perkins** (Perkins 1902) Wich.

Blumen in großen Dolden, reinlachsrosa, gut gefüllt, lange haltbar, stark wachsend.

† III **Elegance** (Brownell 1938) Wich.

Blumen edelrosenähnlich, gefüllt, haltbar, groß, reingelb, lang gestielt, reichblühend.

† III **Golden Glow** (Brownell 1937) Wich.

Blume gefüllt, edelrosenähnlich, goldgelb, Pflanze starkwachsend und besonders frühblühend.

III **Guinée** (Ch. Mallerin) Mult.

Blume schwarzrot, sehr groß, duftend, in Dolden blühend.

III **Indra** (M. Tantau 1937) Mult.

Leuchtendrosa, großblumig, sehr reichblühend. Verbesserte Tausendschön.

III **King Midas** (Jackson & Perkins 1941) Wich.

Knospe langgestreckt, Blume sehr groß, ziemlich gut gefüllt. Voll erblüht noch sehr schön duftend. Die Farbe ist ein reines Goldgelb. Pflanze enorm stark kletternd, ungewöhnlich voll blühend. Winterhart. Eine der edelsten gelben Kletterrosen.

III **Le Rève** (Pernet Ducher 1923) L.-H.

Große halbgefüllte, leuchtend goldgelbe Blumen in lockeren Blütenständen. Pflanzen von kräftigen Wuchs.

III **Long John Silver** (M. Horvath 1934) Set.-H.

Reinweiß, gutgefüllt, starkwachsend.

† III **Maréchal Niel** (Pradel 1864) Teerose

Blume goldgelb gefüllt, starkduftend, besonders fürs Gewächshaus geeignet. Nur als **Hochstamm** lieferbar.

† III **New Dawn** (Sommerset Rose Nursery 1930) Wich.-H.

Zartrosa, groß, halbgefüllt mit feinem Wohlgeruch. Fast den ganzen Sommer über blühend. Sehr winterhart.

† II **Pauls Scarlet Climber** (W. Paul 1916) Mult.

Blume leuchtend scharlachrot, nicht verblassend, von großer Leuchtkraft. Große haltbare halbgefüllte Blume. Die dankbarste und verbreiteste Kletterrose, die auch zum Schnitt verwendet wird.

II **Royal Scarlet Hybrid** Mult.

Scharlachrot, großblumig, reichblühend.

Kletterrosen für Lauben und Gänge bestens geeignet

IV. Park- und Wildrosen

Hierunter fallen alle Wildrosen und botanische Arten wie Moosrosen, Centifolien, Rugosa-Sorten und auch die Rosen der Lambertiana-Klasse. Parkrosen sollen nicht, oder nur wenig geschnitten werden. Nur bei der Anpflanzung sind sie stark zurückzuschneiden. Auch verschiedene Polyantha-Hybriden und Kletterrosen können als Parkrosen verwendet werden.

Preisgruppe

II **Aloha** (Jackson & Perkins) T.-H.
Karminrosa, edelrosenartige Blüten, gefüllt, überreich, dauernd blühend. Wuchs langsam und schwach, sehr winterhart, 1,50 m hoch.

II **Berlin** (W. Kordes Söhne 1949) Lamb.
Besonders wertvolle neuere Sorte. Blumen in riesigen Dolden von ungewöhnlicher Wirkung. Farbe der Blumen feurig lachszinnoberrot. Einfach.

II **Blanche Moreau** (Moreau-Robert 1880) Moosr.
Reinweiß, groß, gut gefüllt, duftend, stark bemoost.

II **Bonn** (W. Kordes Söhne 1950) Lamb.
Rein zinnober-mennigrot. In großen Dolden blühend.

II **Conrad Ferdinand Meyer** (D. Müller 1899) Rug.-H.
Rein silbrigrosa, mit vorzüglichem Geruch, winterhart, sehr groß, gefüllt, frühblühend.

II **Dr. Eckener** (V. Berger 1930) Rug.-H.
Groß, goldgelb mit kupfrigrosa. Stark duftend.

II **Elmshorn** (W. Kordes Söhne 1951) Lamb.
Blumen in großen, vollgefüllten Dolden von hellroter Farbe. Unermüdlich blühend.

II **Erfurt** (W. Kordes Söhne 1939) Lamb.
Blumen groß, halb gefüllt, leuchtend rosenrot mit weiß und gelber Mitte.

II **F. J. Grootendorst-Nelkenrose** (de Goey 1918) Rug. Poly.-H.
Kleine gekräuselte Blumen, karminrot mit reichblühenden Dolden.

II **Frühlingsduft** (W. Kordes Söhne 1949) Spin.-H.
Lachsgelb, stark duftend.

II **Frühlingsmorgen** (W. Kordes Söhne 1942) Spin.-H.
Karminrosa, sehr früh blühend, einfach.

II **Herrenhausen** (W. Kordes Söhne 1938) Pol.-H.
Blume groß, gefüllt, Reinweiß, im Verblühen rot punktiert.

I **High Noon** (Lammerts 1947) Lamb.
Blüten goldgelb, halbgefüllt, groß, edelrosenartig, sehr lange blühend 1,50 m hoch.

I **Lyric** (Jackson & Perkins 1951) Lamb.
Blüten reinrosa, halbgefüllt, duftend. Dauernd blühend, 1,20 m hoch werdend.

I **Maigold** (Kordes 1953) zu Rosa spinosissma
Blüten goldgelb, groß gefüllt, stark duftend. Dauerblüher, Wuchs aufrecht, 1,50—2,50 m hoch.

Parkrosen eignen sich als Einzelpflanzen

Preisgruppe

II **Pink Grootendorst** (Grootendorst 1923) Rug.-Poly.-H.

Rosa Sport der F. J. Grootendorst, sonst wie diese.

		1 Stück	100 Stück
Rosa canina und Edelcanina in verschiedenen Sorten, Wildrosenbüsche, bestens zur Heckenpflanzung und Hagebuttengewinnung geeignet.		—,70	56,—
Rosa eglanteria (= rubiginosa) Schottische Zaunrose, Laub duftend, Blüten frischrosa. Frucht scharlachrot.		—,70	56,—
Rosa multiflora Doldenblütige weiße Wildrose, Wuchs breit überhängend, guter Schattenstrauch		—,70	56,—
Rosa rugosa (= regeliana) Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose, Früchte besonders groß, zur Verwendung im Haushalt, Blätter glänzend, Wuchs breit.	40—60 cm	—,70	56,—
	60—80 cm	—,85	68,—

II **Sangerhausen** (W. Kordes 1938) Lamb.

Blumen groß, halbgefüllt, feurigrot. Pflanze wüchsig, öfterblühend.

I **Sanguinaire** (F. Guillot 1933) Rug.-H.

Blume leuchtend blutrot auf gelbem Grund, gut gefüllt.

I **Wildfeuer** (Kordes 1953) Rosa hybrida bifera

Blüten leuchtendrot bis 12 cm breit, halbgefüllt, reich und voll blühend. Wuchs buschig bis 3 m hoch.

Wildrosen bilden schnell gute Schutzhecken

Obstbäume und Fruchtsträucher

Zeichenerklärung:

T	=	Tafelobst — also besonders fein im Geschmack und gutes Aussehen.
W	=	Die Früchte eignen sich besonders gut für die Wirtschaft.
Okt.—Nov.	=	(oder andere Monate) Zeit der Lager- oder Genußreife.
H	=	lieferbar als Hochstamm ca. 180 cm Stamm-Höhe
h	=	lieferbar als Halbstamm 125—150 cm Stamm-Höhe
V	=	lieferbar als Viertelstamm 80—100 cm Stamm-Höhe
B	=	lieferbar als Busch auf Zwergunterlage ca. 60 cm Stamm-Höhe
SpB	=	lieferbar als Spindelbusch bzw. senkrechter Schnurbaum auf schwachwachsender Zwergunterlage ca. 40 cm Stamm-Höhe

Preise für Äpfel und Birnen

Die Preise verstehen sich für Güteklasse A und liegen für Güteklasse B (= Mittel) 20% darunter.

Der Hundertpreis gilt bei Abnahme von 100 Stück einer Form und derselben Sorte.

	St.-Höhe ca. cm	St.-Umfang cm	DM 1 St.
Hochstämme	180	7— 8	4,20
Hochstämme	180	8—10	4,90
Halbstämme	125—150	6— 8	3,50
Halbstämme	125—150	8—10	4,20
Viertelstämme	80—100	5— 7	3,50
Viertelstämme	80—100	7— 9	4,20
Büsche	60	2jährig	3,50
Büsche	60	3—4jährig	4,20
Spindelbüsche	40	2jährig	3,50
Spindelbüsche	40	3—4jährig	4,20
Senkrechte Schnurbäume (Cordons)	30	2—4jährig	3,15
Kronenveredlungen auf frostharten Stammbildnern bei Hoch-, Halb- und Viertelstämmen Zuschlag			0,70
Bei Büschen und Spindelbüschen Zuschlag nur bei Birnen auf Quitte veredelt			0,70

Apfel-Sorten	Fruchtfarbe		Reifezeit	vorrätig als
Baumann Renette	rot	T	Dez.—März	h, B, SpB
Berlepsch (Freiherr von)	rotgelb	T	Nov.—März	h, SpB
Bohnapfel	gelb m. roten Streif.	W	Dez.—Juni	H, h
Boskoop	grüngelb, rot berostet	TW	Dez.—April	H, h, B, SpB
Cox (Orange)	gelbrot	T	Nov.—Jan.	H, h, V, B, SpB
Croncels	grünlich-gelb	TW	Sept.—Okt.	H, h, V
Erwin Baur	gelb mit rot (Massenträger)	TW	Nov.—Dez.	B, SpB
Goldparmäne	goldgelb mit rot	TW	Nov.—März	H, h, B, SpB
Gravensteiner	gelbrot streifig	TW	Sept.—Nov.	H, h
Jakob Lebel	gelblich-grün teilw. rotstreifig	TW	Okt.—Dez.	H, h
James Grieve	gelb m. rot. Streif.	TW	Sept.—Okt.	H, h, V

Bei ungenügender Sortenkenntnis überlasse man uns die Sortenauswahl

Apfel-Sorten

	Fruchtfarbe		Reifezeit	vorrätig als
Klarapfel	weiß-gelb	TW	Juli—Aug.	H, h, V, B, SpB
Landsberger Renette	grünlich-gelb mit orange	TW	Nov.—Febr.	H, h, V, B, SpB
Nordhausen (Schöner aus)	gelbgrün mit rosa	TW	Dez.—April	H, h
Ontarioapfel	grünlichgelb mit rotlila	TW	Dez.—Mai	H, h, V, B, SpB
Roter Boskopp	rote Spielart	T	Dez.—April	H, h, B, SpB
Rote Sternrenette	rot mit vielen Rostpunkten	TW	Nov.—Jan.	H, h, V
Wilhelmapfel	gelb mit rot	T	Nov.—Febr.	H, h, B, SpB
Zuccalmaglios (Renette)	gelblich-grün mit Rostpunkten	T	Dez.—März	H, h, SpB

Birnen-Sorten

Alexander Lucas	gelb mit schwachen Punkten	T	Nov.—Dez.	H, h, B, SpB
Bosc's Flaschenbirne	braun auf grün berostet	TW	Okt.—Nov.	H, h
Bunte Julibirne	gelb mit roter Backe	W	Juli	H, h, B, SpB
Clapps Liebling	gelb mit vollroter Sonnenseite	TW	Aug.—Sept.	H, h, V, B, SpB
Conférence	hellgrün	T	Okt.—Nov.	B, SpB
Diel's Butterbirne	grün-gelb rostfarbig punktiert	T	Dez.—Jan.	H, h
Gellert (Butterbirne)	gelbbraun berostet	TW	Sept.—Okt.	H, h, V, B, SpB
Gute Luise	gelb mit rot geflammt	TW	Sept.—Okt.	H, h, B, SpB
Köstliche von Charneu	grün mit dunkelrot	TW	Okt.—Nov.	H, h, B, SpB
Nordhäuser Winterforelle	gelb m. roter Backe	TW	Dez.—März	H, h, B, SpB
Paris (Gräfin von)	hellgrün, braunpunktiert	TW	Dez.—Jan.	H, h, B, SpB
Poiteau (Neue)	grün, rostig punktiert	TW	Okt.—Nov.	H, h, B, SpB
Williams Christ	gelb mit vielen Rostpunkten	TW	Sept.—Okt.	H, h, V, B, SpB

Preise für Pflaumen

einschließlich Zwetschgen, Renekloden und Mirabellen

Die Preise verstehen sich für Güteklasse A und liegen für Güteklasse B (= Mittel) 20% darunter.

	St.-Höhe ca. cm	St.-Umfang cm	1 St. DM
Hochstämme	180	7—8	4,20
Hochstämme	180	8—10	4,90
Halbstämme	125—150	6—8	3,50
Halbstämme	125—150	8—10	4,20
Viertelstämme	100	5—7	3,50
Viertelstämme	100	7—9	4,20
Buschbäume		2—3jährig	3,50
auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt, bei Hoch, Halb- und Viertelstämmen Zuschlag			0,70

Wenn nicht verbeten, liefern wir für fehlende Sorten gleichwertigen Ersatz

Pflaumen-Sorten	Fruchtfarbe	Reifezeit	vorrätig als
Althans (Graf)	violettrot (selbstunfruchtbar)	Ende Aug.—Anf. Sept.	H, h, V
Czar (The)	dunkelblau (selbstfruchtbar)	Anf.—Mitte August	H, h, V, B
Emma Leppermann	gelb mit rot (selbstfruchtbar)	Ende Juli—Mitte Aug.	H, h, B
Hauszwetsche	blau (selbstfruchtbar)	Ende Sept.—Mitte Okt.	H, h, V, B
Nancy Mirabelle	gelb mit roten Punkten (selbstfruchtbar)	Mitte—Ende August	B
Ontariopflaume	gelb (selbstfruchtbar)	Mitte—Ende August	h
Quillins Reneklode	gelbgrün (selbstunfruchtbar)	September	H, h
Schöne v. Löwen	blau (selbstunfruchtbar)	September	H
Wangenheim (Frühzwetsche)	dunkelblau (selbstfruchtbar)	Ende Aug.—Anf. Sept.	H, h, V, B

Preise für Kirschen

Die Preise verstehen sich für Güteklasse A und liegen für Güteklasse B (= Mittel) 20% darunter.

	St.-Höhe ca. cm	St.-Umfang cm	1 St. DM
Hochstämme	180	7— 8	4,20
Hochstämme	180	8—10	4,90
Halbstämme	125—150	6— 8	3,50
Halbstämme	125—150	8—10	4,20
Viertelstämme	80—100	5— 7	3,50
Viertelstämme	80—100	7— 9	4,20
Vogelkirschen, Wildstämme mit Kronen			3,50
Vogelkirschen, Heister, 200—250 cm hoch			2,80

Kirschen-Sorten	Fruchtfarbe	Reifezeit	vorrätig als
Büttners rot Knorpel	gelbrot, bunt	5. Woche	H, h
Dönissens Knorpel	gelb	5.—6. Woche	H
Doktor-Kirsche	hellrot	4. Woche	H, h
Fromms Herzkirsche	schwarz	3. Woche	H, h
Große Germersdorfer	braunrot	5. Woche	H
Große Prinzessin	gelb mit rot	4. Woche	H, h
Große schwarze Knorpel	schwarzrot	5. Woche	H, h
Hedelfinger	schwarzrot	4./5. Woche	H, h
Kassins Frühe	schwarz	2./3. Woche	H, h
Schneiders späte Knorpel	schwarzbraun	5./6. Woche	H, h

Ihre Aufträge zur Frühjahrslieferung erbitten wir schon im Januar; und zur Herbstlieferung Juni bis August

Preise für Aprikosen und Pfirsiche

Die Preise verstehen sich für Güteklasse A und liegen für Güteklasse B (= Mittel) 20% darunter.

			1 St. DM
Pfirsische	Aprikosen-Büsche in div. Sorten unserer Wahl	1jähr. Veredlg.	3,80
		2jähr. Veredlg.	4,50
Pfirsiche und Aprikosen-Hochstämme			7,—
Pfirsiche und Aprikosen-Halbstämme			5,60

Preise für Quitten und Mispeln

Die Preise verstehen sich für Güteklasse A und liegen für Güteklasse B (= Mittel) 20% darunter.

	St.-H. in cm	1 St. DM
Quitten Halbstämme	ca. 125—150	4,20
Quitten und Mispel Büsche, 2jährig	ca. 40	4,20

Preise für Walnüsse

(aus Samen gezogen)

	St.-Umfang cm	1 Stück DM
Hochstämme	7— 8	7,—
Hochstämme	8—10	8,40
Hochstämme	10—12	10,50
¾ Hochstämme	6— 8	6,—
Heister	ges. Höhe 150—200 cm	4,50

Obst-Reiser

a) **für Winterveredlungen**

1 Reis ergibt ca. 3—4 Veredlungsköpfe, Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen

1 Stück	100 Stück
—,30 DM	24,— DM

b) **für Sommerveredlungen**

Hierbei wird die Anzahl der Veredlungs-Augen berechnet. Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen

10 Stück	100 Stück	1000 Stück
—,35 DM	3,— DM	27,— DM

Für vergriffene Sorten wird, falls nicht ausdrücklich verbeten, ähnlicher Ersatz geliefert

Beeren- und Schalenobst

Preise für Johannisbeeren

Die Preise für Güteklasse B liegen jeweils 20% niedriger als für Güteklasse A.
Der Hundertpreis gilt bei Abnahme von 100 Stück einer Form und derselben Sorte.

		1 St. DM	100 St. DM
Johannisbeer-Hochstämme St.-H. 90—110 cm	3— 4 Triebe	2,50	200,—
Johannisbeer-Hochstämme St.-H. 90—110 cm	ab 5 Triebe	3,—	240,—
Johannisbeer-Halbstämme St.-H. 60— 90 cm	3— 4 Triebe	2,50	200,—
Johannisbeer-Halbstämme St.-H. 60— 90 cm	ab 5 Triebe	3,—	240,—
Johannisbeer-Sträucher, rote, weiße, schwarze	3— 4 Triebe	—,60	48,—
	5— 7 Triebe	—,90	72,—
	8—12 Triebe	1,10	88,—

Johannisbeer-Sorten	Farbe	vorrätig als
Fay's Fruchtbare	rot	H, h, B
Goliath	schwarz	B
Heros	rot	H, h, B
Rosenthals Schwarze	schwarz	H, h, B
Rote Holländische	rot	H, h, B
Silvergitter	schwarz	H, B
Vierländer	rot	H, B
Weiße Jüterboger	weiß	B
Weiße Versailler	weiß	B

Johannisbeer-Neuheit

Heinemanns Spätlese rot H, B
besonders großtraubig. Früchte halten bis August.

		1 St. DM
Hochstämme St.-H. 90—110 cm	3—4 Triebe	3,—
Hochstämme St.-H. 90—110 cm	ab 5 Triebe	3,50
Halbstämme St.-H. 60—90 cm	3—4 Triebe	3,—
Halbstämme St.-H. 60—90 cm	ab 5 Triebe	3,50
Viertelstämme St.-H. ca. 40 cm	ab 3 Triebe	2,50
Sträucher	3—4 Triebe	—,90
Sträucher	5—7 Triebe	1,10
Sträucher	ab 8 Triebe	1,40

Preise für Stachelbeeren

Die Preise für Güteklasse B liegen jeweils 20% niedriger als für Güteklasse A.

		1 St. DM	100 St. DM
Stachelbeer-Hochstämme St.-H. 90—110 cm	4—6 Triebe	2,50	200,—
Stachelbeer-Hochstämme St.-H. 90—110 cm	ab 7 Triebe	3,—	240,—
Stachelbeer-Halbstämme St.-H. 60— 90 cm	4—6 Triebe	2,50	200,—
Stachelbeer-Halbstämme St.-H. 60— 90 cm	ab 7 Triebe	3,—	240,—
Stachelbeer-Fußstämme St.-H. 40— 60 cm	ab 4 Triebe	2,—	—,—
Stachelbeer-Sträucher in div. Sorten	3—4 Triebe	1,—	—,—
	5—7 Triebe	1,20	—,—
	ab 8 Triebe	1,40	—,—

Beerenobst — die lohnendste Unter- und Zwischenkultur

Stachelbeer-Sorten	Farbe	vorrätig als
Delamere (Lady)	grün	H, h, B
Gelbe Triumphbeere (= Triumphant)	gelb	H, h, B
Hönings Früheste	gelb	H, h
Lauffener Gelbe	gelb	H, h
Maiherzog	rot	H, h
Rote Preisbeere	rot	H, h
Rote Triumphbeere (= Whinhams Industry)	rot	H, h, B
Weiße Triumph	weiß	H, h, B
Weiße Volltragende	weiß	H, h, B

Himbeeren

Berlin (Preußen)	Güteklasse A	1 St. —,35 DM
Deutschland	Güteklasse A	1 St. —,35 DM

Brombeeren

Theodor Reimers (Sandbrombeere) rankend 1jährig	Güteklasse A	1 St. —,85 DM
Wilsons Frühe aufrechtwachsend 1jährig	Güteklasse A	1 St. —,85 DM

Haselnüsse

in großfrüchtigen Sorten unserer Wahl Preise für Güteklasse A 1 St. 2,10 DM

Wenn möglich, bitten wir Sie, uns die Sortenwahl zu überlassen und nur anzugeben, ob frühe, mittel oder späte Sorten gewünscht werden

Allee- und Zierbäume

H = Hochstamm, h = halbstamm, Stammumfang 1 m über dem Boden gemessen.

	St.-U. in cm	1 St. DM
Acer negundo auratum (= odessanum), gelbblättriger Eschenahorn; Blätter gelb, im Austrieb rötlich überlaufen.		
Hochstamm 175—200 cm St.-Höhe	ca. 7—9	5,60
Mittelstamm 150—175 cm St.-Höhe	ca. 6—8	4,20
Acer neg. fol. aurea marginata, gelbbunter Eschenahorn.		
Hochstamm 175—200 cm St.-Höhe	ca. 7—9	5,60
Mittelstamm 150—175 cm St.-Höhe	ca. 6—8	4,20
Acer negundo variegatum, weißbunter Eschenahorn.		
Hochstamm 175—200 cm St.-Höhe	ca. 7—9	5,60
Mittelstamm 150—175 cm St.-Höhe	ca. 6—8	4,20
Acer platanoides, Spitzahorn. Bis 30 m hoch werdender Baum, Herbstfärbung hellgelb.	H 8—10	4,50
	H 10—12	6,—
	H 12—14	7,50
Acer platanoides globosum, Kugelahorn. Kleinkroniger Alleebaum, verträgt auch die heiße Stadtluft.	H 7—8	4,50
	H 8—10	5,—
Acer pseudoplatanus, Bergahorn. Bis 40 m hoch werdend. Gelbgrüne Blüten in hängenden Rispen. Rinde abblätternd.	H 8—10	4,50
	H 10—12	6,—
Aesculus carnea, rotblühende Kastanie mit dunkelgrünen glänzenden Blättern, nur mittelgroße Kronen bildend.	H 10—12	10,—
	H 12—14	13,50
Aesculus hippocastanum, Roßkastanie. Starkwachsender Baum, besonders schön als freistehendes Exemplar.	H 8—10	4,50
	H 10—12	6,—
	H 12—14	7,50
	H 14—16	9,—
Betula pendula (= verrucosa) Weißbirke, mit schneeweißem Stamm und frischgrüner Belaubung.	H 8—10	4,50
	H 10—12	6,—
	H 12—14	7,50
Corylus colurna, Baumhasel, pyramidal wachsender Baum, mit korkiger grauweißer Borke, reichtragend.	H 7—8	6,—
	H 8—10	7,50
Crataegus oxyacantha paulii (= monogyna kermesina plena), Rotdorn, rot gefüllt blühend, Kleinkronig.	H 7—8	4,—
	H 8—10	5,—
	H 10—12	6,50
	h 6—8	3,50

	St.-U. in cm	1 St. DM
Fraxinus excelsior, Esche. Starkwüchsiger, lichtbedürftiger Baum.	H 8—10	4,50
	H 10—12	6,—
Malus purpurea und andere Zieräpfelsorten mit schönem Blütenschmuck.	h 6—8	4,20
Pirus salicifolia, weidenblättrige Birne mit hängendem Wuchs.	h 5—7	4,20
Prunus alba plena, weiß — **subhiertella**, zartrosa — **Shirotae**, reinweiß und andere Zierkirschen	h 5—7	3,50
Prunus serr. Kanzan (= **Hisakura**) japanische Zierkirsche, dunkelrosa blühend. Halbstamm 130—150 cm Stamm-Höhe	h 5—7	3,50
Prunus triloba multiplex, Mandelbaum.		
Halbstamm 80—100 cm Stamm-Höhe		3,50
Halbstamm 100—125 cm Stamm-Höhe		4,20
Halbstamm 125—150 cm Stamm-Höhe		5,—
Quercus rubra (= **borealis maxima**), Roteiche mit herrlicher orange bis scharlachroter Herbstfärbung.	H 8—10	7,—
Robinia viscosa, Klebeakazie, rundkroniger Baum, Blüten hellilarosa im Juli—August.	h 5—7	4,20
Robinia hispida macrophylla, rosablühende Akazie, stärker wachsend und 1—2 Wochen früher blühend als Robinia hispida.	h 5—7	4,20
Robina pseudoacacia, gewöhnliche Akazie, starkwachsend, wertvolle Bienenweide. Für schlechteste Böden.	H 7—8	3,80
	H 8—10	4,50
	H 10—12	6,—
Robinia pseudoacacia bessoniana, Bessons Kugelakazie. Zweige unbewehrt. Sehr wertvoller Kleinkroniger Straßenbaum.	H 7—8	4,50
	H 8—10	5,—
	H 10—12	6,50
Sorbus aucuparia, Gemeine Eberesche.	H 8—10	4,50
Sorbus aucuparia edulis (= **moravica**), veredelte süßfrüchtige Eberesche, nur als Heister lieferbar s. unter Gehölze.		
Syringa, Flieder, veredelt, nur in Sorten unserer Wahl.		
Halbstamm 80—100 cm Stamm-Höhe		4,20
Halbstamm 100—125 cm Stamm-Höhe		5,—
Tilia cordata (= **parvifolia**), Steinlinde, besonders gut auch als Bienenweide.	H 7—8	5,50
	H 8—10	7,—

Viele Ziersträucher sind Bienenweidepflanzen

	St.-U. in cm	1 St. DM
Tilia europaea (= intermedia), Holländische Linde, großblättrige Zwischenlinde. Infolge der gesunden Belaubung allgemein beliebter Straßenbaum.	H 7—8	5,50
	H 8—10	7,—
	H 10—12	8,50
Tilia platyphyllos (=grandiflora), Sommerlinde, starkwachsend, schöner Park- und Straßenbaum besonders für feuchte Lagen.	H 7—8	4,50
	H 8—10	5,—
Tilia tomentosa, Silberlinde, sehr rauchhart und hitzefest.	H 10—12	8,50

Trauerbäume

Betula pendula youngii, Trauerbirke mit Ballen		
von unten bekleidet Gesamthöhe 175—200 cm		8,40
von unten bekleidet Gesamthöhe 200—250 cm		10,50
Malus pumila pendula (= Elise Rathke), Trauerapfel, Blüten zartrosa, reichtragend, leichtgerötete Früchte.	H 7—8	5,—
Salix alba tristis (= vit. pendula), Trauergoldweide, sehr dekorativ mit senkrecht niederhängenden, hellgelben Zweigen.		
Gesamthöhe 150—200 cm		2,50
Gesamthöhe 200—250 cm		3,50
Gesamthöhe 250—300 cm		4,20
	H 8—10	5,—
	H 10—12	6,50

Ziergehölze - Heckenpflanzen
Pyramiden

Unter dieser Rubrik haben wir nur die schönsten Blütensträucher und Heckenpflanzen aufgeführt.

Sofern nicht besonders vermerkt, handelt es sich **um mehrmals verpflanzte Sträucher aus weitem Stand.**

	Höhe bzw. Breite in cm	1 St. DM	100 St. DM
Acer campestre, Feldahorn, Schattenvertragende Heckenpflanze auch für kalkigen Boden. Heister und Büsche	80—100	—	112,—
	100—125	1,80	154,—
	125—150	2,10	182,—
	150—175	2,50	224,—
Acer ginnala, Feuerahorn, Dreilappige Blätter, Leuchtendste Herbstfärbung.	80—100	1,05	84,—
Acer negundo, Eschenahorn. Goldgelbe Herbstfärbung.	125—150	1,40	112,—
	150—200	1,70	136,—
	200—250	2,—	160,—
Acer negundo aureomarginatum, mit gelbgeränderten Blättern.		2,05	—,—
Acer negundo auratum (= odessanum), gelber Eschenahorn.		2,05	—,—
Acer negundo variegatum. Blätter breit, weißrandig.		2,05	—,—
Acer platanoides, Spitzahorn, Heister.	150—200	1,70	136,—
	200—250	2,—	160,—
Acer pseudoplatanus, Bergahorn, Heister.	150—200	1,70	136,—
	200—250	2,—	160,—
Aesculus hippocastanum, Roßkastanie, Heister und Büsche.	100—125	1,70	—,—
	125—150	2,—	160,—
	150—200	2,50	200,—
	200—250	3,50	280,—
Acer saccharinum (= dasycarpum) Silberahorn.	150—200	2,50	—,—
	200—250	3,50	—,—
Ailanthus altissima, Götterbaum, mit 80 cm langen Blättern.	125—150	2,—	—,—
	150—200	2,50	—,—
	200—250	3,50	—,—
Alnus glutinosa, Schwarzerle, Borke schwarzbraun, Blütenkätzchen im Februar—März.	150—200	1,70	136,—
	200—250	2,—	160,—
Amorpha fruticosa, Bastardindigo, Unform, mit violettblauen Blütentrauben.		—,70	—,—
Berberis buxifolia nana, sehr niedrigbleibender Zwergstrauch. In Töpfen		1,05	—,—
Berberis gagnepainii, immergrüner Zwergstrauch, Blätter leicht dornig, Blüten goldgelb	20—30	2,80	—,—
	30—40	3,50	—,—

Ziersträucher zur Verschönerung Ihres Gartens

	Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
Berberis stenophylla, immergrün, gelb blühend, Wuchs überhängend	20—30	2,80	—,—
Berberis thunbergii, gelbe Blüten, rote Herbstfärbung, korallenrote Früchte.	40—60	—,85	68,—
Berberis thunbergii atrop., Blutberberitze, Laub ständig dunkelpurpur.	40—60	1,05	—,—
Berberis verruculosa, immergrüner, kompaktwachsender, frostresistenter Strauch mit scharf stacheliger Belaubung, Blüten goldgelb, Früchte hellblau mit Ballen.	20—30	3,50	—,—
	30—40	4,20	—,—
Berberis vulgaris, Gemeiner Sauerdorn.	40—60	—,70	—,—
Berberis vulgaris atrop., rotlaubige Berberitze, Mittelstark wachsend.		—,85	—,—
Betula pendula (= verrucosa) Heimische Sandbirke (Weißbirke)	150—200	1,70	—,—
	200—250	2,—	160,—
Buddleia, Sommerflieder in div. Sorten, wie alternifolia davidii, nonhoensis, lilablühend, Royal Red, purpurrot; White Bouquet, weiß; Fascination, lilarosa.		2,05	164,—
Caragana arborescens, Erbsenstrauch, gelbe Blüte, Mai bis Juni.		—,70	56,—
Carpinus betulus, Hain- oder Weißbuche, gut garniert, aus weitem Stand. Eine der besten Heckenpflanzen die jeden Schnitt und Schatten verträgt. Heister und Büsche	60—80	—	80,—
	80—100	—	112,—
	100—125	1,80	154,—
	125—150	2,10	182,—
	150—175	2,50	224,—
	175—200	3,20	280,—
Chaenomeles japonica (= Cydonia maulei) Strauch bis 1 m hoch werdend, Blüten ziegelrot; gelblichgrüne, wohlriechende Frucht.		—,70	56,—
Chaenomeles lagenaria (= Cydonia japonica) Scheinquitte, bis 2 m hoch werdend, Blüten scharlachrot.		—,70	56,—
Colutea arborescens, Blasenstrauch, Blüten gelblich-weiß, Frucht blasenähnlich.		—,70	—,—
Cornus alba, weißer Hartriegel, Zweige braunrot, in der Jugend bereift.	60—80	—,85	—,—
Cornus alba sibirica, Zweige leuchtend korallenrot, Blätter hellgrün.	60—80	1,05	84,—
Cornus mas., Kornelkirsche mit gelben Blüten vor dem Austrieb, Frucht eßbar.	40—60	1,05	—,—
Cornus sanguinea, Heimischer Hartriegel, Zweige bräunlichgrün, sonnenseitig gerötet, weißblühend	60—80	—,85	68,—

Blütenhecken durch Ziersträucher

		Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
Corylus colurna, Baumhasel, Beschreibung siehe bei Alleebäumen.		150—200	3,50	—,—
		200—250	4,20	—,—
Corylus maxima purpurea, Bluthasel, Blätter beständig dunkelpurpur.			2,05	—,—
Cotoneaster adpressa praecox, Zwergmispel, Eines der schönsten Steingartengehölze, Blätter glänzend dunkelgrün, Früchte groß, auffallend rot	mit Ballen	20—30	1,70	—,—
	mit Ballen	30—40	2,10	—,—
Cotoneaster dammeri (= Cotoneaster humifusa), bodenbedeckender niedriger Strauch, mit dunkelgrünen Blättern und scharlachroten Früchten	mit Ballen	20—30	2,10	—,—
	mit Ballen	30—40	2,80	—,—
Cotoneaster dielsiana (= applanata) mit scharlachroten Früchten, ca. 2 m hoch werdend, Blätter eirundlich, 2—3 cm lang			1,05	—,—
Cotoneaster divaricata, Blätter klein, spitz elliptisch, glänzend, Frucht rot, schöne Herbstfärbung, bis 2 m hoher, aufrechter Strauch.			1,05	—,—
Cotoneaster horizontalis, Zwergmispel, Zweige waagerecht. Blätter fast kreisrund, im Herbst orange-scharlach, hellrote Frucht	mit Ballen	20—30	1,70	—,—
	mit Ballen	30—40	2,10	—,—
	mit Ballen	40—60	3,50	—,—
Cotoneaster microphylla thymifolia, Zwergstrauch mit sehr kleinen Blättern	mit Topfballen	20—30	2,10	—,—
	mit Topfballen	30—40	2,80	—,—
Cotoneaster multiflora, 3 m hoher Strauch mit zierlich überhängenden Zweigen, schöner großer Belaubung, Blüte milchweiß, erbsengroße rote Frucht.			1,25	—,—
Cotoneaster salicifolia floccosa, immergrüner Strauch mit überhängenden Zweigen, malerischer Wuchs, schöne Herbstfärbung	mit Ballen	40—60	2,80	—,—
Crataegus carrierei, mit 5 cm langen Dornen, starkwüchsig, mit frischgrüner Belaubung, im Herbst mit großen, orangeroten Früchten.		125—150	3,—	—,—
		150—200	3,50	—,—
Crataegus crus-galli, mit 8 cm langen Dornen, lederartige Belaubung mit schöner Herbstfärbung und roten Früchten.		125—150	3,—	—,—
		150—200	3,50	—,—
Crataegus grignonensis, fast dornenloser Strauch, mit glänzend dicker lederartiger Belaubung und braunroten Früchten.		125—150	3,—	—,—
		150—200	3,50	—,—
Crataegus monogyna, Heimischer Weißdorn. Büsche und Heister	aus weitem Stand	60—80	—,70	56,—
	aus weitem Stand	80—100	—,85	68,—
	aus weitem Stand	100—125	1,70	136,—
	aus weitem Stand	125—150	2,—	160,—
	aus weitem Stand	150—200	2,50	200,—

Pyramidenpappeln geben schnell hohe und dichte Hecken

	Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
Crataegus oxyacantha paulii (= monogyna kerm. pl.) Rotdorn, rot gefüllt blühend	125—150	3,—	—,—
	150—200	3,50	—,—
	200—250	4,—	—,—
Cytisus praecox (Genista praecox) Elfenbeinginster, Blüte im Mai cremefarbig, mit Topfballen	20—30	1,70	—,—
	30—40	2,10	—,—
	40—60	2,80	—,—
Cytisus scoparia Butterfly, sattgelb, Flügel rot gestreift In Töpfen	30—40	2,10	—,—
In Töpfen	40—60	2,80	—,—
Cytisus scoparia Firefly mit granatroten Blüten, gelb gerandet In Töpfen	30—40	2,10	—,—
In Töpfen	40—60	2,80	—,—
Daphne mezerum u, album, Seidelbast, lilarot und weiß mit Ballen	30—40	3,50	—,—
mit Ballen	40—50	5,—	—,—
Deutzia gracilis, schwachwachsend, frühblühend, weiß In Töpfen		1,70	—,—
Deutzia lemoinei, weißblühend, niedrigbleibend, sehr frosthart.	60—80	1,25	—,—
Deutzia scabra (crenata), Maiblumenstrauch, Blüten weiß, großblumig, starkwachsend, bis 3 m hoch	80—100	—,70	56,—
Deutzia scaba plena (= Deutzia scabra rosea plena), bis 2,50 hochwachsend, im Juni—Juli mit überreich rosa gefüllten Blütenripsen blühend	80—100	—,85	68,—
Deutzia scabra Pride of Rochester, Blüten dicht gefüllt, weiß, außen schwach rosa, sehr reichblühend.	80—100	—,85	68,—
Diervilla-Weigela, in diversen Sorten, Weigelia meist rosa blühend	40—50	1,70	—,—
Diervilla Weigela hybrida, Eva Rathke, dunkelrot, schwachwachsend		1,70	—,—
Erica carnea, Schneeheide, mit roten Blüten. 8—12 cm ⌀		—,75	60,—
über 12 cm ⌀		1,—	80,—
Erica carnea King George, niedrig bleibend, mit dunkelrosa Blüten 8—12 cm ⌀		—,75	60,—
über 12 cm ⌀		1,—	80,—
Erica carnea vivellii, Blätter bräunlich, Blüten leuchtend carmin 8—12 cm ⌀		—,75	60,—
Erica carnea Winter Beauty, frühblühend, rosarot. 8—12 cm ⌀		—,75	60,—
über 12 cm ⌀		1,—	80,—
Evonymus europaea, Pfaffenhütchen, schattenvertragende Pflanze mit leuchtend karminroter Herbstfärbung und orangerotem Fruchtansatz.	60—80	—,85	68,—

Pflanzt Pappeln zur Holzgewinnung!

	Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
Exochorda racemosa (= grandiflora) Prunkspiere, Blüten weiß, sehr dekorativ.	40—60	2,50	—,—
Fagus silvatica, Rotbuche, mit glänzend grünen Blättern, langsam wachsend, sehr winterhart, aus weitem Stand	60—80	1,10	—,—
	80—100	1,50	126,—
Forsythia intermedia, Goldglöckchen, wertvoller Frühjahrsblüher, lichtgelbe Blüten, auch für Hecken bestens geeignet.	80—100	—,85	—,68
Fraxinus excelsior, Gemeine Esche, Heister	150—200	2,50	200,—
	200—250	3,50	280,—
	250—300	4,20	336,—
Gleditsia triacanthos, Christusdorn, Schotenbaum, mit lichtgrünen, gefiederten Blättern und langen meist dreiteiligen Dornen. Büsche	125—150	2,50	—,—
	150—200	3,50	—,—
Hippophae rhamnoides, Sanddorn, mit silbrigen Blättern, baumartig wachsend, dornig, Früchte orangegelb	60—80	1,05	—,—
Hypericum calycinum, Johanniskraut, immergrüner Halbstrauch, gelbblühend. Mit kleinen Ballen	20—30	1,70	—,—
Hydrangea paniculata grandifl., Freilandhortensie, reinweiß, im Verblühen zart rosa, alljährlich starker Rückschnitt erforderlich. 5— 8 Triebe		1,70	—,—
9—12 Triebe		2,05	—,—
Jasminum nudiflorum, Winterjasmin, erster Frühjahrsblüher, Blüten goldgelb. Mit Topfballen	30—40	2,10	—,—
	40—60	2,80	—,—
Laburnum anagyroides (= vulgare) Goldregen, bekannteste Art, mit goldgelben, 20—30 cm langen Blütenrispen, Zweige leicht überhängend, Strauch wird 3—7 m hoch.	60—80	1,05	84,—
Ligustrum compactum, niedrig bleibender Liguster, mit dicht geschlossenem Wuchs, ganz winterhart, mit dunkelgrüner Belaubung, Büsche mehrtriebig.	20—30		42,—
	30—40		56,—
	40—50		70,—
Ligustrum lodense, siehe Lig. vulgare nanum.			
Ligustrum ovalifolium, wintergrüner Liguster, starkwachsend, besonders für leichte Böden geeignet. 5— 8 Tr.	60—80		42,—
9—12 Tr.	60—80		49,—
5— 8 Tr.	80—100		49,—
9—12 Tr.	80—100		56,—
Ligustrum vulgare, bekanntester gewöhnlicher Liguster, sommergrün, glänzend schwarze Frucht. 5— 8 Tr.	40—60		35,—
5— 8 Tr.	60—80		42,—
9—12 Tr.	60—80		49,—
5— 8 Tr.	80—100		49,—
9—12 Tr.	80—100		56,—
3jährg. verschult 5— 8 Tr.	50—80		28,—

Vor dem Pflanzen muß der Ballen feucht sein

		Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
Ligustrum vulgare atrovirens. Laub dunkelgrün, im Winter dunkelpurpur, vollständig winterhart.	5—8 Tr.	40—60		42,—
	9—12 Tr.	40—60		56,—
	5—8 Tr.	60—80		49,—
	9—12 Tr.	60—80		63,—
Ligustrum vulgare nanum (= Lig. lodense), niedrigbleibend, Blätter schmal, elliptisch, tiefgrün.		20—30		42,—
		30—40		56,—
		40—50		70,—
Lonicera bella candida, Blüten weiß, in der Knospe grünlich.			—,70	—,—
Lonicera pileata, immergrün, niedrig ausgebreitet wachsend, im Herbst mit violetten Beeren.	Mit Ballen	20—30	1,—	—,—
		30—40	1,70	—,—
		40—60	2,10	—,—
Lonicera tatarica, Heckenkirsche, guter Schattenstrauch mit weißlich bis rosafarbigen Blüten.		80—100	—,70	56,—
Lonicera xylosteum, Heckenkirsche, Blüten gelblichweiß, Früchte dunkelrot.		80—100	—,70	—,—
Lycium chinensis ovatum, Bocksdorn mit korallenroten Früchten.		80—100	—,70	—,—
Lycium halimifolium (= vulgare) gewöhnlicher Bocksdorn, Zweige überhängend, dornig, korallenrote Früchte.		80—100	—,70	56,—
Malus adstringens, Zierapfel, rosa Blüten, Blätter unterseits behaart.			3,—	240,—
Malus baccata John Dawnie, besonders reichblühend, weiß mit leuchtend rot-gelben Früchten.			3,—	240,—
Malus magdeburgensis, Blüte dunkelrosa halbgefüllt, starkwachsend.			3,—	240,—
Malus pumila (= communis), Wildapfel, Büsche		80—120	—,85	68,—
Malus pumila niedzwetzkyana, starkwachsend, Blüten purpurrot in dichten Büscheln, Blätter braunrot, Früchte dunkelrot.			3,—	240,—
Malus purpurea, mit schwarzroten Zweigen, Blüten karminrot, Früchte Kirschengroß, blutrot.			3,—	240,—
Malus purpurea aldenhamensis, Blüte halbgefüllt, purpurrosa, Belaubung beim Austrieb schwarzrot.			3,—	240,—
Malus scheideckeri, bekanntester Zierapfel, auch als Treibstrauch verwendbar, Blüte rosa.			3,—	240,—
Malus in weiteren schönen Sorten auf Anfrage.				
Philadelphus coronarius, Falscher Jasmin bis 2½ m hoch werdender Strauch, Blüten reinweiß, wohlriechend, Zweige rötlichbraun, verträgt auch noch gut Schatten.		100—120	—,85	68,—

Pyramidenpappeln geben schnell hohe und dichte Hecken

	Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
Philadelphus grandiflorus, bis 3 m hoch werdend, großblütige Sorte, mit schmäleren grobgezähnten Blättern, weiße Blüten, sehr reich blühend, duftlos.	100—125	—,85	—,—
Philadelphus lemoinei Belle Etoile, sehr blühwillig, Blume sehr groß, milchweiß mit purpurrosa Mitte.	40—60	1,05	—,—
Philadelphus lemoinei erectus, dicht verzweigter Strauch mit reinweißen, einfachen Blüten, reichblühend, wohlriechend.	40—60	1,05	—,—
Philadelphus verrucosus, Zweige gelbbraun, später abblätternd, Blüten weiß, ca. 4 cm groß, leicht duftend.	100—120	—,85	68,—
Philadelphus virginalis, eine der schönsten Sorten, Blüten reinweiß, halb gefüllt, ca. 5 cm groß, duftend.	60—80	1,05	—,—
Physocarpus opulifolius, Blasenspiere, mit weißen, doldigen Trauben, im Juni—Juli blühend.	80—100	—,70	56,—
Physocarpus opulifolius luteus, wie obige, jedoch mit goldgelber Belaubung.	80—100	—,70	56,—
Pirus communis, Wildbirnen, Büsche.	80—100	—,85	68,—
Populus nigra italica (= pyramidalis und fastigiata), Italienische Pyr. Pappel, bekannte und geschätzte Pappelart.	125—150	1,40	112,—
	150—200	1,70	136,—
	200—250	2,—	—,—
Potentilla fruticosa, Fünffingerstrauch mit großen, lebhaft gelben Blüten.		—,85	—,—
Potentilla fruticosa farreri, goldgelbe Blüten, Wuchs aufrecht, höchstens 1,5 m hoch werdend.		—,85	—,—
Prunus avium, Vogel- und Wildkirsche. Büsche oder Heister	150—200	1,70	—,—
	200—250	2,80	—,—
Prunus cerasifera (= Prunus myrobalana), Kirschpflaume, mit weißen Blüten, sehr reich blühend.	60—80	—,85	68,—
Prunus cerasifera atropurpurea (= pissardii), Blutpflaume, Blätter dunkelrot, Blüten rosa. Veredlung		3,—	—,—
Prunus domestica, Wildpflaume, Büsche.	60—80	—,85	68,—
Prunus mahaleb, Steinweichsel, mit glänzend hellgrüner Belaubung und kleinen weißen Blüten.	60—80	—,70	56,—
Prunus padus, Traubenkirsche, Faulbaum, weißblühend, gedeiht gut in Schattenlagen.	60—80	—,85	68,—
Prunus serotina, spätblühende Traubenkirsche, weißblühend.	60—80	—,70	56,—
Prunus serrulata Kanzan (= Hisakura), japanische Zierkirsche, Austrieb braun, Blüten gut gefüllt, dunkelrosa.		3,—	—,—
Prunus triloba multiplex (= plena), rosa Mandelblüte. 5— 8 Triebe		2,50	—,—
9—12 Triebe		3,—	—,—

	Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
Prunus virginiana, virginische Traubenkirsche, weiße Blüten, starkwachsend.	60—80	—,85	68,—
Ptelea trifoliata, Lederblume, aromatisch, glänzend grüner Strauch mit ulmenähnlichen Früchten.		—,85	—,—
Pyracantha coccinea lalandii, Feuerdorn, eines der schönsten immergrünen Ziergehölze, Blüten weiß, im Herbst mit orangeroten Früchten überschüttet, dornig. In Töpfen	20—30	1,70	136,—
In Töpfen	30—40	2,10	168,—
In Töpfen	40—50	2,80	224,—
Quercus borealis maxima (= rubra), Roteiche, orange bis scharlach Herbstfärbung. Heister und Büsche	125—150	2,—	—,—
	150—200	2,50	—,—
	200—250	3,50	—,—
Quercus robur (= pedunculata) Stieleiche.	100—125	1,70	—,—
Heister und Büsche	125—150	2,—	—,—
	150—200	2,50	—,—
Rhamnus cathartica, Kreuzdorn, Blüten gelblichgrün, Frucht schwarz.	60—80	—,85	—,—
Rhamnus frangula, Faulbaum, sehr harter Strauch, Früchte rot.	80—100	—,70	56,—
Rhodotypus scandens (= kerrioides), Scheinkerrie, reinweiße Blüten mit doppelt gesägten Blättern, sehr anspruchslos.		—,85	—,—
Ribes alpinum, Alpen-Johannisbeere, verträgt sehr gut Schatten, deshalb auch als Unterholz geeignet. 3— 4 Triebe	40—60		42,—
5— 8 Triebe	40—60		56,—
5— 8 Triebe	60—80		63,—
9—12 Triebe	60—80		77,—
Ribes aureum, Gold-Johannisbeere, Blüten gelb, duftend, mit schwarzen Beeren.	80—100	—,70	56,—
Ribes sanguineum, Blut-Johannisbeere, rote Blütentrauben, reich- und frühblühend.	60—80	1,05	—,—
Robinia hispida, rosarot blühende Akazie, Zweige mit dichten Borsten besetzt.	40—70	2,50	—,—
Robinia hispida macrophylla, ähnlich obiger, jedoch stärker wachsend.	40—70	2,50	—,—
Robinia pseudoacacia, Akazie, Büsche	150—200	1,70	136,—
	200—250	2,—	160,—
Robinia viscoca, Klebe-Akazie, mit hellrosa Blüten in langen Trauben, mit dunkelbraunroten Zweigen.	40—70	2,50	—,—
Rosa canina und Edelcanina in verschiedenen Sorten, Wildrosenbüsche, bestens zur Heckenpflanzung und Hagebuttengewinnung geeignet.	60—80	—,70	56,—
Rosa eglanteria (= rubiginosa), Schottische Zaunrose, Laub duftend, Blüten frischrosa, Frucht scharlachrot.	60—80	—,70	56,—

	Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
Rosa multiflora, doldenblütige, weiße Wildrose, Wuchs breit überhängend, guter Schattenstrauch.	60—80	—,70	—,56
Rosa rubrifolia, rotlaubige Wildrose, Blüten karminrosa.		—,85	—,—
Rosa rugosa (= regeliana), japan. Apfel- oder Hagebuttenrose, Früchte besonders groß, zur Verwendung im Haushalt, Blätter glänzend, Wuchs breit.	40—60	—,70	56,—
	60—80	—,85	68,—
Salix caprea masc. Veredlung, großblütige besonders schöne Kätzchenweide.		1,25	—,—
Salix daphnoides, Reifweide, starkwachsend, Zweige blau bereift.	100—150	—,70	56,—
Salix myrsinifolia, sehr hübsche Kätzchenweide mit zierender Belaubung.		—,70	56,—
Salix repens rosmarinifolia, Rosmarinweide.		—,70	56,—
Salix smithiana, ertragreichste Kätzchenweide, bis zur äußersten Spitze mit Kätzchen bedeckt, die anfangs rötlich sind.	100—150	—,70	56,—
Salix viminalis, Korbweide.	100—150	—,70	56,—
Sambucus nigra, Holunder, in großen, weißen Dolden blühend, mit schwarzen Beeren, wirtschaftlich, vielseitig verwendbar.	80—100	—,70	—,—
Sambucus racemosa, Traubenholunder, besonders zierend im Herbst durch seinen korallenroten Fruchtschmuck.	80—100	—,85	—,—
Sorbus aria lutescens, Mehlbeere, mit großen starkfilzigen Blättern, Veredlung.	100—125	2,—	—,—
	125—150	2,50	—,—
	150—200	3,50	—,—
Sorbus aucuparia, gewöhnliche Eberesche, Vogelbeerbaum mit korallenroten Früchten, gefiederten Blättern. Büsche oder Heister	150—200	1,70	—,—
	200—250	2,—	—,—
Sorbus aucuparia edulis in anerkannten Sorten Konzentra und Rosina, süßfrüchtige veredelte Eberesche.	150—200	3,50	—,—
	200—250	4,20	—,—
Sorbus intermedia (= scandica), schwedische Mehlbeere, sehr hart, mit ungefiederten Blättern.	125—150	2,—	—,—
	150—200	2,50	—,—
Spiraea arguta, schönster weißer Frühjahrsblüher, mit zierlicher Belaubung.		1,25	—,—
Spiraea bumalda Anth. Waterer, niedrig bleibend, Blüten lebhaft karminrot in flacher Doldenrispe, Juli—September blühend.	30—50	1,05	—,—
Spiraea bumalda froebelii, braunroter Austrieb, Blüte dunkelrosa in großen Doldentrauben bis 1½ m hoch werdend.	40—60	—,85	68,—

	Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
Spiraea margaritae, mittelstarkwachsend, mit besonders großen rosa Blütendolden.		—,85	—,—
Spiraea prunifolia pl., weiß, sehr reichblühend.		1,70	—,—
Spiraea vanhouttei, Blüte weiß, sehr wertvolle Sorte, auch für Hecken bestens geeignet, Blüte Mai—Juni.	60—80	—,85	68,—
Staphylea pinnata, Pimpernuß, mit grünlichweißen Einzelblüten und großen Trauben.	40—60	1,05	—,—
Symphoricarpus albus laevigatus (= racemosus), gewöhnl. Schneebeere mit weißen Früchten.		—,70	56,—
Symphoricarpus chenaultii, bis 1½ m hoher Strauch mit kleinen Blättern. Sehr zierend durch rote Beeren.		—,85	68,—
Symphoricarpus orbiculatus, Korallenbeeren, kleine purpurrote Beeren, Laub lange haften bleibend, Blüten blaßrot.		—,85	68,—
Syringa chinensis (= rothomagensis), chinesischer Flieder, hoher breitwachsender Strauch mit zierlicher Bezweigung und überhängenden violetten Blütenständen.		2,05	—,—
Syringa reflexa, spätblühend mit dunkelrosa walzenförmigen Blütenrispen.		1,05	—,—
Syringa tomentella, spätblühend, mit lockeren rosa Rispen, besonders starkduftend.		2,05	—,—
Syringa japonica, japanischer Flieder, in riesigen großen Dolden blühend, stark duftend, gelblichweiß.	60—80	1,05	84,—
Syringa vulgaris, gewöhnlicher Flieder 3—5 m hoch werdend, Blüten Mai, violett, als Heckenpflanze bestens geeignet. Büsche	50—60	—,70	56,—
	60—80	—,85	68,—
	80—100	1,05	84,—
	100—125	1,25	—,—
Syringa, veredelt in besten Sorten.			
1jährig		2,—	160,—
2jährig V. 2 Triebe		2,40	190,—
2—3jährig V. 3— 4 Triebe		3,—	240,—
2—3jährig V. 5— 8 Triebe		3,50	—,—
2—3jährig V. 9—12 Triebe		4,20	—,—
zweimal verpfl. starke Sträucher mit Ballen	80—100	6,—	—,—

(alles in Sorten unserer Wahl).

Einfachblühende Sorten:
Andenken an L. Späth, rot
Capt. Baltet, blauviolett
Decaisne, hellkarmin
Fürst Bülow, purpurviolett
Marie Legraye, reinweiß
Mme. Florent Stepman, weiß, besonders großblumig
Ruhm von Horstenstein, rotlila, bes. schön

	Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
Gefülltblühende Sorten:			
Charles Joly, dunkelrot			
Katherine Havemeyer, rotviolett			
Leon Gambetta, hellrosalila			
Maréchal de Bassompierre, karminrosa			
Max Löbner, dunkelkarmesinrot			
Mme. Lemoine, weiß			
Mrs. E. Harding, karminpurpur			
Président Loubet, purpurlila-farbig			
Tamarix tetranda, im Mai rosa blühend, Belaubung grün, sehr zierend.	80—100	—,85	68,—
Tilia cordata (= parvifolia), kleinblättrige oder Steinlinde, Büsche oder Heister	125—150	2,—	160,—
	150—200	2,50	200,—
Tilia intermedia, Zwischenlinde. Büsche oder Heister	125—150	2,50	—,—
	150—200	3,50	—,—
Tilia platyphyllos (= grandifolia), großblättrige oder Sommerlinde.	125—150	2,—	160,—
	150—200	2,50	200,—
	200—250	3,50	280,—
Viburnum burkwoodi, lockerwachsender immergrüner Strauch mit angenehm duftenden rosa-weißlichen Blütendolden. Mit Ballen	30—40	4,20	—,—
Viburnum lantana, wolliger Schneeball, Blüten mit 10 cm breiten Doldenrispen, Mai—Juni, Früchte rot, später schwarz.	60—80	1,05	—,—
Viburnum opulus, gewöhnl. Schneeball, Frucht glänzend rot, Blüten in Dolden stehend.	60—80	1,05	—,—
Viburnum opulus nanum. Zwergstrauch für Felspartien, weiß blühend. Mit Ballen		2,50	—,—
Viburnum opulus sterile (= roseum), gefüllter, weißblühender Schneeball. 5—8 Triebe		1,70	—,—
Viburnum rhytidophyllum, immergrüner Strauch mit 25 cm langen Blättern. Mit Ballen	40—60	3,50	—,—
	60—80	4,20	—,—

Weigela, siehe Diervilla.

Schling- und Kletterpflanzen

	Höhe in cm	DM 1 St.
Actinidia arguta, Strahlengriffel, hochschlingend, mit weißen Blüten, im Grunde bräunlich, duftend.	60—80	2,50
Aristolochia durior (= Aristol. sipho), Pfeifenwinde, hochschlingend, mit großen Blättern.	80—100	4,20
Clematis, Waldrebe, großblumige Sorten. Gedeiht in jedem gut kultivierten normalen Gartenboden. Wichtig ist, daß der Boden beschattet ist, die Pflanze als solche jedoch in der Sonne steht. Alle Arten sind kalkliebend. Mit Topfballen		3,50

Sorten:

Crimson King, weinrot, spät blühend.
Ernest Markham, mit leuchtend petunienroten samtigen Blüten.
Jackmannii, bekannteste Sorte, mit violettpurpurnen Blüten.
Lady Betty Balfour, samtig purpurblau.
Lazurstern, großblumig, tiefviolettpurpur mit weißen Staubgefäßen.
Mme. Baron Veillard, lilarosa.
Mme. le Coultre, reinweiß, sehr großblumig.
Nelly Moser, blaßlila, rötlich gestreift.
Ville de Lyon, weinrot.

	Höhe in cm	DM 1 St.
Clematis montana rubens, rot - kleinblumig		2,80
Hydrangea petiolaris, Kletterhortensie, weißblühend mit Topfballen.	30—50	4,20
Lonicera periclymenum belgica, Gartengeißblatt, Jelänger—Jelieber, starkwachsend gelb mit weißlichrosa, stark duftend.		2,50
Lonicera heckrottii, schwachwindend, duftend, fleischfarbig bis goldgelb, sehr apart.		3,50
Lonicera henryi, immergrün, starkwachsend, Blätter bronziert grün, Blüten rötlich, bronzefarbig mit gelb.		3,50
Lonicera tellmanniana, Blüte tiefgoldgelb, sehr großblumig, stark duftend.		3,50
Parthenocissus tricuspidata veitchii, (Ampelopsis veitchii) Selbstklimmer. Für Wandbekleidung an Häusern und Mauern. Wunderschöne orangegelbe bis scharlachrote Herbstfärbung. Mit Topfballen		1,40
Polygonum aubertii, Knöterich, 8 m hoch werdende, in einem Jahr bis zu 6 m schlingende Liane. In kürzester Zeit überspinnt sie Wandflächen, Lauben, Pergolen und Bäume. Im August/September mit großen, weißen Blütenrispen bedeckt.		1,70

Schlingpflanzen an Wände und Spaliere

Nadelhölzer (Koniferen)

Zur Beachtung! Die beste Pflanzzeit für Koniferen ist Ende August bis September und April bis Mai. Koniferen werden mit Ballentüchern geliefert.

Soweit es sich hier um weitmaschige Emballage handelt, soll diese beim Pflanzen nicht abgenommen werden.

Bei stärkeren Ballentüchern ist der Knoten jedoch zu lösen, enggewebte Tücher sind zu entfernen.

	Höhe oder Breite innen	1 St. DM	100 St. DM
Biota orientalis comp. gracilis, Morgenländischer Lebensbaum.	50—60	5,—	—,—
	80—100	10,—	—,—
Chamaecyparis laws. tharandtensis.	25—30	8,50	—,—
	30—40	10,50	—,—
Juniperus chinensis pfitzeriana, hochgebunden, bildet sehr schöne Pyramiden mit fast waagerecht abstehenden Ästen, verträgt noch sehr gut Schatten.	60—80	7,50	—,—
	80—100	10,50	—,—
	100—125	17,—	—,—
Juniperus chinensis pfitzeriana, breitwachsend, breitbuchige Pflanzen von unregelmäßigem Wuchs, sehr vielseitig verwendbar.	30—40	5,—	—,—
	40—60	6,—	—,—
	80—100	10,50	—,—
	100—125	17,—	—,—
Juniperus communis hibernica (= stricta), Säulenwacholder, bildet dichte schmale Säulen.	40—60	4,50	—,—
	60—80	6,—	—,—
Juniperus horizontalis glauca, kriechend, feine bläuliche Benadlung.	40—50	13,50	—,—
Juniperus sabina femina, Sadebaum, dunkelgrüne, breitwachsende Art.	30—40	3,50	280,—
	40—60	4,50	—,—
Juniperus sabina tamarscifolia, flachwachsende Zwergform, mit bläulichgrüner Benadlung, besonders dekorativ.	20—30	5,—	—,—
	30—40	6,50	520,—
	40—50	8,50	—,—
Juniperus squamata meyeri, sehr aparte Form mit langsam wachsenden Zweigen, weißlichblaue Zweige.	30—40	6,50	—,—
	40—50	8,50	—.—
Juniperus virginiana glauca, Bleistiftzeder, blaue sehr harte und schöne Form.	80—100	9,50	—,—
	100—125	12,50	—,—
Juniperus virginiana tripartita, starkwachsende, breite Form.	80—100	9,50	—,—

Koniferen vor Eintritt des Winters gut wässern!

mit Ballen	Höhe oder Breite in cm	1 St. DM	100 St. DM
Picea abies (excelsa), gewöhnliche Rotfichte.	80—100	3,50	—,—
	100—125	4,50	—,—
	125—150	6,—	—,—
Picea abies maxwelli, nidiformis, Remonti, Zwergfichte, Steinfichte in diesen oder ähnlichen Sorten.	25—30	6,50	—,—
	30—40	8,50	—,—
Picea glama conica, Zuckerhutfichte, sehr dekorativ mit schmalkegligem Wuchs.	30—40	8,50	—,—
	40—50	10,50	—,—
	50—60	13,50	—,—
Picea pungens, Stechfichte, sehr hart gegen Rauch und Frost.	40—60	3,50	—,—
	60—80	4,50	—,—
Picea pungens glauca, Blaufichten-Sämlinge.	40—60	6,—	—,—
	60—80	7,50	—,—
Picea omorika, Serbische Fichte.	60—80	4,50	—,—
	80—100	6,—	—,—
Pinus mugo (= montana), bekannte Berg- oder Krummholzkiefer.	30—40	3,50	—,—
	40—60	6,—	—,—
	60—80	8,50	—,—
Taxus cuspidata, Japan. Eibe, Färbung der jungen Zweige hellgrün, besonders frosthart.	40—50	9,50	760,—
	60—70	12,50	—,—
Thuja plicata aurescens (= gigantea aurescens), kräftiger Wuchs mit grünlich-gelben Spitzen.	40—60	3,50	—,—
	60—80	4,50	—,—
Thuja occidentalis columna, Säulenlebensbaum, bildet auch ohne Schnitt regelmäßige schmale Pyramiden, besonders winterhart.	40—60	3,50	280,—
	60—80	4,50	360,—
	80—100	6,—	—,—
	100—125	7,50	—,—
Thuja occidentalis ellwangeriana, grün mit feinnadliger Belaubung.	40—60	3,50	—,—
	60—80	4,50	—,—
Thuja occidentalis aurea varig., mit gelbbunter Benadlung.	40—60	3,50	—,—
	60—80	4,50	—,—
Thuja occident. elegantissima.	40—50	3,50	—,—
Thuja occident. globosa, Kugelform.	40—50	3,50	—,—
Thuja occident. pyramidalis, bildet dicht verzweigte Pyramiden mit langgezogener Spitze und leichtgrüner Belaubung, aus Stecklingen gezogen.	40—60	3,50	—,—
	60—80	4,50	360,—
	80—100	6,—	480,—
	100—125	7,50	—,—

Vor dem Pflanzen muß der Ballen feucht sein

PGH „Elbtaldruck“ Cossebaude – III/9/280 Id 871/60 4 760

